



BAUEN WOHNEN FREIZEIT®

Die regionale Fachzeitschrift
SCHLESWIG-HOLSTEIN

AUS DER REGION

Das „River Loft Hotel & Spa“
in Brunsbüttel

BAUSANIERUNG

Büdelisdorf: Sanierung des
Hauptsitzes der freenet AG

GEWERBEBAU

Ahrensburg: Wachstum
im grünen Bereich



Meldorf:

Neugestaltung des Dithmarscher Landesmuseums

Nach mehr als drei Jahren Planungs- und Bauzeit und einem Investitionsvolumen von 12 Millionen Euro konnte das Dithmarscher Landesmuseum im September 2023 wiedereröffnet werden.

Die Neugestaltung wurde mit etwa 3,37 Millionen Euro vom Land unterstützt, während die energetische Sanierung der historischen Museumsgebäude zusätzlich mit circa 900.000 Euro aus dem Landesprogramm Wirtschaft gefördert wurde, finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Das Dithmarscher Landesmuseum erfuhr eine umfassende Modernisierung, die jedes Detail berücksichtigte – von der Elektrik über die Fenster, vom Keller bis zum Dach. Die Herausforderung bestand darin, den Charakter des denkmalgeschützten Gebäudes zu bewah-

ren, während gleichzeitig moderne Standards in Bezug auf Brandschutz, Energieeffizienz und Zugänglichkeit für alle umgesetzt wurden.

Das unter Denkmalschutz stehende vierteilige Gebäudeensemble aus dem Jahr 1896 umfasst nun neben einem Foyer mit Museumshop auch zwei Säle für Sonderausstellungen, Lesungen und Konzerte und verbindet die historischen Bestandsgebäude. Für den Entwurf zeichnet das Hamburger Büro Andreas Heller Architects & Designers verantwortlich, das stolz darauf ist, an diesem besonderen Ort seinen Beitrag geleistet zu haben, denn „das Museum spiegelt im besten Sinne die Landesgeschichte mit seiner einzigartigen Sammlung wider“.

(Text: sf, Fotos: Kreis Dithmarschen)

... geht nicht ? Gibt´s nicht !
Ihr Meisterbetrieb hilft !



- Elektroinstallationen aller Art
- Satelliten-Anlagen
- Brandmeldeanlagen
- Fluchtanlagen
- Datennetzwerke
- Neubauten und Altbaurenovierung

Dithmarscher Straße 4 · 25832 Tönning
tel 04861 294 · mobil 0171 6523711
info@elektrojans.de



Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit - Leserinnen und Leser!

Nun ist es soweit! Mit diesem Heft halten Sie die erste Ausgabe der Fachzeitschrift Bauen Wohnen Freizeit für das Land Schleswig-Holstein in den Händen. Seit über 30 Jahren berichten wir regelmäßig und zuverlässig über das Baugeschehen in den Bundesländern. Bauen-Wohnen-Freizeit richtet den Fokus auf die Unternehmen und Dienstleister der Bau- und Immobilienbranche. Das Themenspektrum reicht vom Neubau über die Denkmalsanierung bis hin zum Infrastrukturprojekt. Unser Anliegen ist es, die Leistungsfähigkeit der Unternehmen der regionalen Baubranche darzustellen und zu dokumentieren. Von nun an auch regelmäßig im Land Schleswig-Holstein!

Mit dieser ersten Ausgabe haben wir versucht, einen kleinen Ausschnitt des Baugeschehens aus dem vergangenen Jahr abzubilden. Natürlich hätte es noch viel mehr zu berichten gegeben, aber, vielleicht taucht das ein oder andere abgeschlossene Projekt auch noch in einer der folgenden Ausgaben auf. Und, ob als Bauherr oder als ausführende Firma, wir laden sie herzlich zur gemeinsamen Gestaltung unserer nächsten Ausgaben ein und stellen auch gerne Ihr Projekt vor.

In einem Jahr, in dem die Bauwirtschaft bundesweit keine konjunkturelle Trendwende erwartet und mit einem Umsatzrückgang von etwa -2 Prozent rechnet, bleibt Schleswig-Holstein ein Leuchtturm der Hoffnung und Innovation. Ein Beispiel hierfür ist das Engagement von Northvolt, das nicht nur als Impulsgeber für den Investitions- und Technologiestandort Schleswig-Holstein gilt, sondern auch den Weg für zukunftsweisende Projekte im Bereich der nachhaltigen Energie ebnet. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der Region als Zentrum für fortschrittliche Technologien und nachhaltiges Bauen.

Die Herausforderungen, vor denen die Bauindustrie steht – wie der Fachkräftemangel, schwierige Finanzierungsbedingungen und steigende Baupreise – erfordern innovative Lösungen und Investitionen. Die jüngsten Initiativen der Bundesregierung und die Unterstützung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind Schritte in die richtige Richtung, auch wenn sie nur ein Anfang sein können. Die gesunkenen Bauzinsen bieten eine zusätzliche Chance, neue Projekte anzustoßen und bestehende Vorhaben zu realisieren.

In Schleswig-Holstein sehen wir, trotz der allgemeinen Herausforderungen, eine lebendige Bautätigkeit und ein kontinuierliches Engagement für die Entwicklung der Infrastruktur. Dies spiegelt sich in den zahlreichen Baustellen und Projekten wider, die überall im Land zu finden sind. Diese Dynamik ist ein positives Zeichen für die Region und bietet eine solide Grundlage für die Zukunft.

Als Fachzeitschrift freuen wir uns, Teil dieser Entwicklung zu sein und Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, eine Plattform zu bieten, auf der Sie sich über die neuesten Trends, Projekte und Innovationen im Bausektor informieren können. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Vielfalt und die Möglichkeiten des Baugeschehens in Schleswig-Holstein erkunden und beleuchten. Willkommen bei dieser spannenden Reise!

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Sven Ukenings

(Inhaber/Herausgeber)

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro

Inhaber: Sven Ukenings

Postanschrift/Verwaltung:

Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf

Telefon: 03 66 93/25 99 78-0 · Fax: 03 66 93/25 99 78-2

info@bauen-wohnen-freizeit.de

Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

Verlagsleiter: Joachim Hildebrandt

Medienberater Region Schleswig-Holstein:

Alexandra Wiggert, Patricia Thömm

Titel: Glückstadt: HanseGarnelen

Titelfoto: HanseGarnelen AG

Anzeigenverwaltung: Ute Nippe

Anzeigenpreislste: Nr. 10 vom 01.07.2022

Redaktion/Fotografie:

Redaktion Brandenburg/Sachsen/Sachsen-Anhalt:

Steffen Möller (m-r)

Redaktion Schleswig-Holstein: Sabine Fleischmann (sf)

Satz, Bildbearbeitung und Layout:

Sven Ukenings · Tel.: 04893-373 201

grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Vertrieb: Deutsche Post AG

AUS DER REGION

Meldorf: Neugestaltung des Dithmarscher Landesmuseums	2
Das „River Loft Hotel & Spa“ in Brunsbüttel	4
Sanierungsinitiative für Eiderstedter Kirchen	6

BAU

Neubau für Reha-Klinik Aukrug	9
Die neue VR Bank in Viöl	10
Brunsbüttel: Quartier am Yachthafen	12

DENKMAL

Kellinghusen: „Betont“-Museum	13
Horst: Willkommen im Nutzwedel Resort!	14
Eine Erfolgsgeschichte aus Westerhorn	40

BAUSANIERUNG

Büdelndorf: Sanierung des Hauptsitzes der freenet AG	16
--	----

BILDUNG & FORSCHUNG

Spektakuläres Schulgebäude für die Waldorfschule Bargtheide	20
Flensburg: Das neue „Bildungszentrum Fruerlund“ wächst heran	22
Gemeinschaftsschule Kellinghusen	24
Tönning putzt sein Schulareal fein raus	26

FREIZEIT

St-Peter-Ording: Familien-Pfahlbau hinter dem Deich	28
In Albersdorf eröffnete das neue „Steinzeithaus“	30

GEWERBEBAU

Bargtheide: Neues Einkaufserlebnis	31
Glückstadt: HanseGarnelen – kulinarische Glücksbringer auf dem Teller	32
Ahrensburg: Wachstum im grünen Bereich	35
Itzehoe: Innovationsstandort Schleswig-Holstein	38

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Umwelthinweis:

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Bildnachweis: Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos: KET KüstenEnergieTechnik (31)

Bauen • Wohnen • Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen • Wohnen • Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.



Strahlkraft für die Region Dithmarschen

Das „River Loft Hotel & Spa“ in Brunsbüttel



Die Schleusen- und Hafenstadt Brunsbüttel verbindet die Meere, so sagt man. Kreuzfahrer und Containerschiffe aus aller Welt werden hier ins richtige Fahrwasser gelenkt und verbreiten ein weltoffenes, maritimes Flair.

Nur einen Steinwurf vom Nord-Ostsee-Kanal entfernt, liegt direkt am Fluss Braake seit 2022 das neueröffnete Vier-Sterne Hotel & Spa „River Loft“.

Bereits der Name verweist auf seine Lage am Wasser sowie auf die lichtdurchflutete, offene Gestaltung der Räumlichkeiten. Ein fast schon urbanes, trendiges Hotelprojekt mit zwei Restaurants, einer Bar, offenen Coworking-Spaces, Fitness- und Yoga-Raum erwartet seither seine Gäste. Durch den Bademantelgang sind es nur ein paar Schritte zum Spa-Bereich und dem direkt angrenzenden Schwimmbad mit Saunalandschaft. Alles ist offen und großzügig gestaltet, puristisch-modern und dennoch sehr behaglich. Schwarzer Stahl, dunkles Eichenholz und heller Stein in Beige-Tönen setzen moderne Akzente und ein innovatives Beleuchtungskonzept sorgt je nach Tageszeit für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Bodentiefe Fenster und hohe Decken sorgen für viel Licht und Luft. Zudem lenken sie den Blick nach draußen auf Terrasse und Gartenanlage, die zum Fluss hin ausgerichtet sind.

Hier haben sich die Eigentümer Pia und Hans Helmut Schramm ihren ganz persönlichen Traum erfüllt und sorgen mit ihrem rund 80-köpfigem Team für rundum glückliche Gäste. Stolze 6.000 Quadratmeter Hotelneubau haben sich harmonisch in die Umgebung integriert und das Stadtbild positiv weiterentwickelt, denn die Bauherren setzten auf kleinteilige Bauweise mit mehreren Gebäudeflügeln, Satteldächern und der Anmutung alter Kaufmannshäuser.

Hoteldirektor Fabian Engels und die Eheleute Schramm berichten rückblickend vom etwas holperigen Start im August 2022 der fast schon vergessen ist, aber auch von zahlreichen erfolgreichen Projekten, wie dem „Boathouse“ direkt an der Braake, das als Café mit eigener Konditorin 2023 eröffnet wurde und sich mittlerweile auch

ENERGIEKONTOR NORDLICHT GmbH

HAUSTECHNIK - MITTELSPANNUNG - EDV - SICHERHEIT



- erneuerbare Energie
- PV-Anlagen
- Windenergie
- Haustechnik
- Alarmanlagen
- Steuertechnik
- Schaltanlagen
- Brandmeldetechnik
- Netzwerkkabelung
- u.v.m

www.energiekontor-nordlicht.de

☎ 04856 - 90 90 90

ENNO SCHOLZ
Garten- und Landschaftsbaumeister
Süderstr. 56 | 25709 Marne
Tel. 04851 - 2231
gartenscholz@web.de

SCHOLZ
GARTENBAU

als Beach-Club etabliert hat. Sie berichten auch von Hochzeiten, Lesungen und After-Work-Treffen sowie von weiteren Events, die noch in Planung sind. Und auch das hoteleigene Restaurant „Outer Roads“, freut sich täglich über Zuwachs externer Gäste und gewinnt dank seiner gelungenen Mixtur aus regionalen und internationalen Gerichten täglich neue Stammgäste hinzu.

Zum Erfolg der neuen Hotelanlage mag auch die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens beitragen. „Verantwortung zu übernehmen und zu Handeln ist heute wichtiger denn je – für unsere Gäste, unsere Crew, unsere Partner und die Gesellschaft. Eine nachhaltige Unternehmenskultur ist für uns selbstverständlich und wird bereits seit dem Bau des Hotels praktiziert. Mit erneuerbarer Energie, effizienter Wassernutzung und umweltfreundlichen Materialien zeigt das Unternehmen sein Engagement für den Schutz der Umwelt. Durch bewusstes Abfallmanagement wird ein ganzheitlich nachhaltiges Erlebnis geschaffen, das Konsum und Verantwortung vereint. Das im Hotel praktizierte Nachhaltigkeitssystem schafft faire Arbeitsbedingungen, bindet Mitarbeitende in den Prozess ein und fördert dadurch Eigenverantwortung und Mitarbeitermotivation. Das System ist darauf ausgerichtet, Energie und Umwelteffizienz zu steigern und damit auch Kosten einzusparen“, so steht es auf der Homepage zu lesen. Und weil das Gesamtkunstwerk „River Loft“ so gut funktioniert, werden auch stets neue Mitarbeiter gesucht, die sich der Crew anschließen wollen.

(Text: sf, Fotos: River Loft)



Kostenlose Beratungstage in Hohenaspe

Mit dabei: Energieberatung Asbahr und SO Ingenieure. **Jetzt Termin buchen:** hans-otte.de/zukunft oder einfach QR-Code scannen



HANS OTTE
Energie | Klima | Wärme | Wasser

**IN ZUKUNFT GEHT'S
NUR REGENERATIV**

Wir sind Mitglied im Bundesverband

FACHBETRIEB
WÄRMEPUMPE

Hans-Heinrich Otte e. K. | Burgviert 3, 25582 Hohenaspe
Telefon: 04893 1609-0 | www.hans-otte.de



Die Schutzengel sind aktiv

Sanierungsoffensive für Eiderstedter Kirchen

18 Kirchen von besonderer bauhistorischer Qualität stehen auf der Halbinsel Eiderstedt auf engstem Raum zusammen – das ist einzigartig in Europa. Leider sind die meisten baufällig, Steine fallen aus dem Mauerwerk, Schieferziegel sind lose, Dächer sind undicht, so dass Wind und Wetter neben den Gebäuden selbst auch die wertvollen Kunstwerke im Inneren gefährden. „Wir möchten nicht bald vor einer Ruinenlandschaft stehen und haben uns deshalb ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis 2025 sollen alle 18 Eiderstedter Kirchen saniert werden“, berichtet Dipl. Architektin Anne Sax, die sich gemeinsam mit der Initiative „Eiderstedter Schutzengel“ dem Erhalt der Kirchenlandschaft verschrieben hat.

Die Rettung des Kirchenensembles wird rund 19 Mio. Euro kosten. Die Hälfte der Kosten – etwa 9,3 Mio. Euro übernimmt der Bund, weitere 550.000 Euro zahlt das Land Schleswig-Holstein. Die Eiderstedter Kirchengemeinden, der Kirchenkreis Nordfriesland und die Nordkirche zahlen etwa 9,7 Mio. Euro. Ein Teil der Gelder wird über private „Schutzengel“-Spenden generiert.

Die jüngste Sanierung der Kirche St. Christian in Garding ist Teil des Multiprojekts, dem eine Vielzahl von Schadensgutachten vorausgingen. Die Sanierungsarbeiten an dieser Kirche wurden im September 2023 fertig gestellt und dauerten eineinhalb Jahre. Davor wurde im April 2023 bereits die Kirche in Osterhever saniert an die Gemeinde zurückgegeben, im November und Dezember 2023 auch nacheinander die Kirchen in Poppenbüll, Oldenswort, Tönning und Welt. Derzeit laufen Sanierungsarbeiten an den Kirchen in Kating, Uelvesbüll und Witzwort, welche im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein werden. „In Frühjahr geht es dann auch mit den Sanierungsmaßnahmen an



**Guericke
Ingenieurgesellschaft mbH**

30 Jahre Erfahrung mit historischen
Tragwerken im Norden



Guericke Ingenieurgesellschaft mbH
Hinter dem Lembkenhof 26
D - 23966 Wismar

www.guericke.com
info@guericke.com
tel: 03841-468030



Beratungsunternehmen für die kontinuierliche Verbesserung von Qualität, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

UNSERE KUNDENSPEZIFISCHEN LÖSUNGEN UMFASSEN:

- Erkundung, Probenahme, Analytik und Bewertung von Bauschadstoffen wie Asbest, KMF, PCB, PAK usw. mit Handlungsempfehlungen, z.B. Schadstoffkataster und Gutachtenerstellung
- Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige nach BBodSchG §18 für alle Sachgebiete (Sachgebiete 2, 3, 4 und 5)
- Sanierungs- und Rückbauplanung sowie Begleitung, Fachbauleitung Leistungsverzeichnis auszuführender Sanierungsarbeiten, Mengenermittlung Schadstoffe, Kostenschätzung, Angebotsprüfung, Fachbauleitung, Rechnungsprüfung, Dokumentation
- Baugrunduntersuchungen: Rammkernsondierungen, Rammsondierungen, statischer und dynamischer Lastplattendruckversuch, bodenmechanische Versuche, Bodengutachten usw.
- Hydrogeologische Erkundungen / Wasserrechtliche Antragstellung
- Altlastenerkundung / Historische Recherche / Orientierende Untersuchung / Detailuntersuchung / Sanierungsplanung und -begleitung
- Geotechnische Begleitung / Bodenkundliche Aushubbegleitung / Abfalltechnische Begleitung (elektronische Nachweisverfahren) / Erstellung von Entsorgungskonzepten
- Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden
- Bodenkundliche Baubegleitung (BBB) für den vorsorglichen Bodenschutz zur Erfüllung der behördlichen Auflagen gemäß DIN 19639
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) auf Baustellen gemäß Baustellenverordnung und DGUV Regel 101-004
- Innenraumluftmessungen auf VOC, Schimmel, Asbest, KMF, PCB, PAK usw. / Freimessung nach Sanierung bzw. vor Vermietung / Verkauf
- Bewertung von Bauprodukten gemäß DGNB-Vorgaben (ENV 1.2), den Standortfaktoren (ENV 1.1) sowie VOC-Messungen (SOC 1.2) im Rahmen der DGNB-Zertifizierung
- Inhouse-Schulungen zu Themen wie Schadstoffe in Gebäuden, Altlasten, MantelV / ErsatzbaustoffV
- Hygieneinspektion Raumluftechnischer Anlagen (RLTA) gemäß VDI 6022
- Environmental Due Diligence im Rahmen von Ankäufen / Transaktionen
- Radon (Rn-222): Messung in Gebäuden und der Bodenluft im Baugrund / Empfehlung zur Lage und Ausführung neuer Gebäude
- Fachliche Begleitung von Erdwärmepumpenbohrungen





den Kirchen Westerhever, Tetenbüll und Katharinenheerd los“, berichtet Anne Sax. Stark zugesetzt haben dem Projekt die ungewöhnlich starken Preissteigerungen am Bau, so dass das ursprünglich geplante Programm nicht vollumfänglich durchgeführt werden kann. Dringend notwendige Arbeiten müssen priorisiert werden. Zum typischen Schadensbild an allen Kirchen gehören überalterte und schadhafte Dachbeläge und zu klein dimensionierte Dachrinnen. Daher wurde mit dem Abbruch der (Schiefer-)Dachbeläge begonnen und eine Verbesserung der Dachentwässerung durch die Montage einer Vollschalung als zweites wasserführende Ebene zu erzielt. Wegen Fäulnis mussten Stützenfüße im Turm ersetzt werden. Es folgte die Sanierung der Deckenbalkenaufleger sowie der Dachkonstruktion über dem Kirchenschiff unter maximalem Beibehalt der historischen Bausubstanz und in Abstimmung mit der Landesdenkmalpflege sowie dem Landeskirchenamt. Stark geschädigtes Mauerwerk musste ausgetauscht und kaputte Fugen mit Muschelkalkmörtel neu verfugt werden. Die rostigen Maueranker, hieraus resultierend auch Schäden im Mauerwerk durch Rostsprengung, wurden entrostet und für die Zukunft beschichtet oder erneuert. Und auch die Kupferteile des Gotteshauses wurden genau unter die Lupe genommen, lose Teile befestigt oder ausgetauscht, um die Dichtigkeit zu gewährleisten. Auch der Artenschutz ist zu berücksichtigen, denn in und an allen Kirchen-Dachräumen leben und überwintern Schleiereulen, Dohlen und verschiedene Fledermausarten. Im Rahmen des Projekts wird der Zugang für die Tiere erleichtert und ihr Leben durch den Einbau von Überwinterungsmöglichkeiten und Brutkästen verbessert. Infos zu allen Kirchen und dem Projekt „Eiderstedter Schutzengel“ finden Sie unter: www.eiderstedter-schutzengel.de (Text: sf, Fotos: Kirchenkreisverwaltung Nordfriesland)



Neubau für Reha-Klinik Aukrug



„Wir feiern den Beginn eines wunderbaren Bauvorhabens“, sagte Edgar Wonneberger, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord) anlässlich der symbolischen Grundsteinlegung für den Neubau der Reha-Klinik Aukrug am 8. September 2021. Mit einer Investitionssumme von rund 50 Millionen Euro bekenne sich die Rentenversicherung Nord als Träger der Klinik zum traditionsreichen Standort.

Die Fachklinik Aukrug blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. In Betrieb genommen wurde das „Sanatorium Tönshede“ von der Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein - der Vorgängerorganisation der DRV Nord - am 15. Juni 1931 als Tuberkulose-Heilanstalt.

Seither haben sich sowohl die medizinischen Indikationen als auch der Name geändert. Die Fachklinik Aukrug ist schon lange keine Tuberkulose-Klinik mehr, sondern eine moderne Rehabilitationseinrichtung, die sich auf die Behandlung von orthopädischen, inneren sowie psychosomatischen Erkrankungen spezialisiert hat.

In der Fachklinik Aukrug werden jährlich rund 2.800 Rehabilitanden untergebracht und behandelt. Inzwischen entsprechen die teilweise noch aus den 1930er Jahren stammenden Gebäude den Anforderungen einer zeitgemäßen Unterbringung von Patienten nicht mehr. Deshalb entwickelten Klinikleitung und DRV Nord ein Konzept zur Modernisierung der Klinik. Ziel ist es, für die kommenden Jahrzehnte

einen wirtschaftlichen und zukunftsfähigen Klinikbetrieb und damit den Erhalt von mehr als 100 Arbeitsplätzen in der Region zu sichern. Der Neu- und Umbau soll den Fortbestand der Klinik für die nächsten Jahrzehnte sichern.

Entstehen wird ein modernes und lichtdurchflutetes Gebäude, das den Erwartungen der Zeit gerecht wird.

Knapp ein Jahr nach der Grundsteinlegung konnte am 8. August 2022 Richtfest gefeiert werden. In seinem Grußwort dankte Edgar Wonneberger, stellvertretend für den Vorstand und die Geschäftsleitung der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord), den beteiligten Handwerksbetrieben für ihre engagierte Arbeit.

Der moderne, helle Bau ersetzt ein Ensemble älterer Gebäude, an deren Abriss sich die Geister aufgrund ihrer architektonischen Ästhetik und medizinhistorischen Bedeutung schieden. Letztlich aber stellte sich heraus, dass eine Rettung dieser Bestandsbauten nicht möglich war.

(Text/Fotos: bwf)

SCHÜCO Fassaden, Fenster und Türen
Edelstahl-Bauelemente
Bauschlosserarbeiten

Max-Planck-Straße 8, 23617 Stockelsdorf
Telefon 0451 70793-0, Fax 0451 78298
info@metallbau-falbe.de
www.metallbau-falbe.de

M F METALLBAU
FALBE

mass Maler & Sanierer

HWP HANDWERKSPARTNER



Horn 3
24340 Eckernförde
Fon +49 4351 66 787-0
Fax +49 4351 66 787-29
info@maler-mass.de
www.maler-mass.de

Die neue VR Bank in Viöl

Zwei neue Wohn- und Geschäftshäuser



Im November 2021 schloss die VR Bank Westküste ihre Filiale im Viöler Westerende und zog für zwei Jahre in eine Interimsfiliale im gleichen Ort. Kurz darauf kreiste die Abrissbirne über dem alten Bankgebäude, denn es musste Platz geschaffen werden für etwas völlig Neues. Das „Neue“ ist seit Ende Januar 2024 fertig und besteht aus zwei in der Mitte verbundenen Gebäuden aus hellem Kalksandstein. Auf einem Grundstück von 3.813 Quadratmetern wurden zwei Häuser errichtet, die im Erdgeschoss der Nutzung durch die

VR Bank Westküste vorbehalten sind und im oberen Bereich 18 Mietwohnungen bereithalten. Im Innenhof der neuen Gebäude-Formation befindet sich ein Bewohner-Parkplatz, die Kunden finden Parkplätze an der Straßenfront.

Insgesamt ist das Bauprojekt zeitlich und finanziell weitgehend im Plan geblieben. Sehr zufrieden zeigen sich die Bauherren mit der Arbeit der Bredstedter „dl Architekten“ und die der Handwerksbetriebe, von denen viele aus der Region kommen.



Bewährtes Konzept mit zwei Filialtypen

Da man im Ort viel Wert auf persönliche Beratung legt, entschied sich der Bauherr dafür, zwei Filialtypen für unterschiedliche Ansprüche zu etablieren: eine klassische Filiale und eine persönlich-digitale – die „vr more“.

Hinter „vr more“ steckt der neue Service für Kunden, die ihre Bankgeschäfte weitgehend online abwickeln wollen – ohne dabei auf eine persönliche Beratung vor Ort verzichten zu müssen. Dafür gibt es in der neuen 400 Quadratmeter großen Filiale einen Treffpunkt, der sich für unkomplizierte Vorgänge anbietet sowie Räume für intensivere Gespräche über Altersvorsorge, Baufinanzierung oder Vermögensberatung. Hier sind vier Mitarbeiterinnen für ihre Mitglieder und Kunden tätig.

Nicht für alle Kunden kommt Online-Banking in Frage. Deshalb setzt die VR Bank Westküste weiterhin auf eine klassische Filiale, die sich auf 565 Quadratmetern in der hinteren Zeile des neuen Gebäude-Komplexes ausdehnt. Dort gibt es den vertrauten Service – mit den Spezialisten für die Betreuung der Firmen- und Agrarkunden sowie für die Vermögensberatung, Baufinanzierung und Versicherung vor Ort.



POSCHKAMP

Zimmerei & Dachdeckerei

Meisterbetrieb

Toft 1 · Löwenstedt

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5

Mobil: 0 152 - 22 75 85 09

info@poschkamp-holz.de

www.poschkamp-holz.de



Marten Rickertsen GmbH

Stahl- und Metallbau
Alu-Elemente
Schlosserei
Treppenbau

Dorfstraße 113 · 25842 Langenhorn · Tel. 0 46 72/2 35 · rickertsen.marten@t-online.de



Insgesamt sind hier zehn Mitarbeiter beschäftigt, die von den Spezialisten der Verbundpartner unterstützt werden.

Wohnungen mit hohem Wohnkomfort

Insgesamt 18 Mietwohnungen, verteilt auf zwei Gebäude mit acht, beziehungsweise zehn Wohneinheiten sind ebenfalls entstanden. Die Wohnungen sind unterschiedlich und facettenreich gestaltet und bieten jeweils zwei oder drei Zimmer, überwiegend mit offenen Wohnküchen. Der Bauherr hat sich für eine moderne Fernwärmeheizung entschieden, um eine klimafreundliche und effiziente Heizungsart anzubieten. Alle Wohnungen verfügen über Fußbodenhei-

zung, große heruntergezogene Fensterfronten und Designfußboden in Holzoptik. Die Bäder sind hellgrau gefliest und mit einer ebenen Dusche ausgestattet.

Die überdachten Loggien machen eine ganzjährige Nutzung des Outdoorbereichs besonders charmant. Die Dachgeschosswohnungen haben teilweise eine großzügige Dachterrasse.

Zum Service des Hauses gehört ein Hausmeister, der sich um die Instandhaltung und Pflege des Innen- und Außenbereichs der Anlage kümmert.

(Text: VR Bank Westküste & sf, Fotos: Silke Schlüter, VR Bank Westküste)

Wir gratulieren den Bauherren recht herzlich zur Eröffnung ihrer neuen Filiale der VR-Bank Westküste - alles Gute für die Zukunft! Gleichzeitig bedanken wir uns bei Ihnen und dem dl - Architektenbüro für die gute Zusammenarbeit.

*Maler- und Tapezierarbeiten
Teppich-, Laminat und
Designböden uvm.*



**Malereibetrieb
Fischer GmbH**

*Kisdorfer Weg 15-17
24568 Kaltenkirchen*

E-Mail: info@maler-fischer.gmbh

Telefon: 04191/956 77 21

Brunsbüttel:

Quartier am Yachthafen

In exponierter Lage mit Blick auf die Elbe und den Alten Hafen von Brunsbüttel: Auf dem Deiche 15a bis 16a – das sind drei elegante Mehrfamilienhäuser in Massivbauweise mit jeweils elf Eigentumswohnungen, Keller bzw. Parkgeschoss einschließlich Fahrradstellflächen im Untergeschoss und fünf vorgelagerten PKW-Stellplätzen. Das erste der drei Häuser ist derzeit in Bau und die Wohnungen sind bereits verkauft. Baubeginn war Mitte 2023, die schlüsselfertige Übergabe soll Ende dieses Jahres erfolgen. Mitte 2024 soll Haus 2 an den Start gehen.

Das äußere Erscheinungsbild der viergeschossigen Neubauten wird maßgeblich durch die Symmetrie der Fassaden im Zusammenspiel mit hochwertigen Materialien und den markanten Tonnendächern sowie großzügige Balkone und Terrassenflächen bestimmt. Die Dachaufbauten sind in die Dachfläche eingebunden. Perfekte Harmonie trifft auf mühelose Eleganz.

Hinsichtlich Ästhetik, Wohnqualität und Energieeffizienz setzt das Quartier am Yachthafen ganz eigene Maßstäbe. Die Heizungswärme

und Warmwasser werden von einer Wärmepumpe und einer zweiten Boosterwärmepumpe erzeugt. Beide Pumpen sind, von einer PV-Anlage unterstützt, weitestgehend unabhängig.

Mit den drei Mehrfamilienhäusern entsteht ein lebendiges und zugleich ruhiges Wohnquartier, das die Vorzüge urbanen Lebens mit der Nähe zur Natur vereint.

Das Erdgeschoss und die beiden Obergeschosse bieten Platz für insgesamt neun Wohnungen. Drei davon sind 2-Zimmer Wohnungen mit rund 76 Quadratmeter Fläche. Dazu kommen zwei 3-Zimmer Wohnungen im Dachgeschoss mit je 94 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche, die etwas größer sind als die 3-Zimmer Wohnungen im Erdgeschoss sowie in den beiden Obergeschossen.

Auf Komfort muss man im Quartier am Yachthafen nicht verzichten. Ein Personenaufzug verbindet die einzelnen Ebenen. Große Aufmerksamkeit wird auf effizienten Schallschutz und damit auf ein angenehm ruhiges Wohnumfeld gelegt.

(Text: bwf, Visualisierungen: Architekturbüro Kurt Wittrock)

Fliesen, Treppen, Naturstein, uvm.

Wir liefern Ideen, Beratung und das Material.

Besuchen Sie uns in Heide, Itzehoe, Marne und vielen weiteren Standorten.
www.schroeder-bauzentrum.de

Schroeder
BAUZENTRUM





Kellinghusen:



„Betont“-Museum

Das historische Rathaus der Stadt Kellinghusen ist zwischen 1906 und 1908 nach Plänen des Architekten Max Wichmann errichtet worden. Im Jahr 1925 wurde das Gebäude durch einen rückwärtigen Anbau erweitert. Ab 2017 stand das Haus leer.

Schon damals stand die Idee im Raum, das Rathaus nach entsprechender Sanierung als Heimstätte des Keramik- & Fayencemuseums zu nutzen. Auch eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen historischer Tasteninstrumente wird künftig unter dem Dach des früheren Rathauses Platz finden.

Inzwischen gehen die Umbaumaßnahmen in die letzte Phase. Die Fertigstellung steht unmittelbar bevor.

Mit der Sanierung des ehemaligen Rathauses war eine ganze Reihe von Herausforderungen verbunden, die sich aus Baumängeln, der Notwendigkeit einer brandschutztechnischen Ertüchtigung, den Maßnahmen zum Abbau von Barrieren und den Erfordernissen der Modernisierungsmaßnahmen ergaben und in Einklang mit dem Denkmalschutz realisiert werden mussten.

In diesem Sinn sind Eingriffe an der historischen Fassade des Gebäudes weitestgehend vermieden und auf ein Minimum begrenzt worden. Hinzugefügt wurde lediglich ein barrierefreier Seiteneingang. Fenster und Türen erhielten einen frischen Anstrich, sodass die Fassade nun in neuem und dennoch nahezu originalem Glanz erstrahlt. Im Inneren des Gebäudes konnte die ursprüngliche Raumaufteilung weitestgehend erhalten werden. Um Barrieren abzubauen, war der Einbau eines Aufzugs erforderlich. Die Farbgebung der Museumsräume wurde auf Basis eines restauratorischen Gutachtens neu interpretiert. Die moderne Museumstechnik ist unauffällig in räumlich abgestimmten Abhangdecken und Sockelkanälen untergebracht. Am Ende wird sich das Investitionsvolumen auf rund 2,5 Millionen Euro belaufen. Das "Betont-Museum" ist damit ein gelungenes Beispiel für die Symbiose aus Alt und Neu und für bauliche Neugestaltung unter Wahrung des Denkmalschutzes.

(Text: bwf, Fotos: Butzlaff Tewes ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH)

Wir verschönern Ihr Zuhause
mit Bodenbelägen aller Art!

FUSSBODEN www.fu3bodentechnik-matthiesen.de
TECHNIK Matthiesen

25779 Wiemerstedt • Mobil 0172-432 87 06 • E-Mail ftm-rm@web.de

fliesen 
tiedemann **GMBH**

Lübscher Kamp 36
25524 Itzehoe
Tel. 04821 - 82221
04821 - 83809
Fax 04821 - 86518
info@fliesen-tiedemann.de
www.fliesen-tiedemann.de

Ausstellung | Verlegung | Verkauf

Horst:

Willkommen im Nutzwedel Resort!

Auszeit im historischen Ambiente

Gelegen in der Feldmark, zwischen Horst und der A23 liegt seit mehr als 800 Jahren der Hof Nutzwedel. Dessen Wurzeln gehen weit zurück bis ins Jahr 1200, als sich hier noch eine schlossähnliche Befestigungsanlage befand.

Der Unternehmer Ernst-Friedrich Baumer kaufte das denkmalgeschützte Ensemble im Jahr 1992 und betrieb dort zunächst eine ökologische Rinderzucht. Als „Hof Schönberg“ machte sich der Zuchtbetrieb mit seiner französischen Rinderrasse „Aubrac“ einen Namen und siedelte schließlich 2012 nach Mecklenburg-Vorpommern um. Baumert verfolgte seitdem den Plan, den idyllischen Hof mit dem großen Potential in ein Freizeit-Resort mit Hotel und Event-Anlagen zu verwandeln.

Das gesamte Anwesen besteht aus einem Herrenhaus, einem Zwischenhaus und einer 400 Quadratmeter großen Scheune, die seit

2021 als „Sonnenscheune“ für Lichttherapie genutzt wird. 2022 konnte das 26-Zimmer-Hotel „Farmer’s Lodge“ eröffnet werden und auch das Café-Bistro „Orangerie“ öffnete bereits ein Jahr zuvor seine Türen für süße und herzhaft Kleinigkeiten zwischendurch. Auch eine große, synthetische Kunsteisbahn zum Schlittschuhlaufen und Curling sowie ein großzügiger Außenbereich zum Boule-Spielen und Grillen gehören heute zum Gesamtensemble.

Rund 17 Millionen Euro hat Eigentümer Baumer in den vergangenen zehn Jahren investiert und er ist noch lange nicht fertig.

Eines der Lieblingsprojekte des agilen 85-jährigen war 2022 der Umbau des historischen Herrenhauses aus dem Jahr 1889, das nun viel Platz für Tagungen, Seminare, Lesungen und Workshops bietet. Auch als Hochzeits-Location wurde das Herrenhaus bereits genutzt – nämlich 2022 vom Eigentümer Baumer höchstpersönlich.

OTTO NÖHREN & SOHN

GmbH & Co. KG



Sichere Heizung.

Schöne Bäder.

Bahnhofstraße 9
25358 Horst/Holstein

Tel. 0 41 26 / 14 55
Fax 0 41 26 / 17 89

info@otto-noehren.de
www.otto-noehren.de





„Durch Umbaumaßnahmen wurde diese Location auf höchstem Stand modernisiert und ist auch mit unserem Gastronomie-Bereich verbunden, sodass auf einen Imbiss in den Pausen der Events nicht verzichtet werden muss“, berichtet Baumer. „Durch die zahlreichen Fenster dringt Sonnenlicht in die stilvoll eingerichteten Räume und sorgt für ausreichend Helligkeit“.

Am Herz lagen ihm besonders die künstlerisch wertvollen Details des Gebäudes, wie spezielle Fußbodenbeläge, die Farbkonzeption und die Beleuchtung aber auch moderne Kommunikationstechnik und Außenanlagen. „Es war mir persönlich wichtig, handwerkliches Kunstwerk zu bevorteilen. Teppiche, Kamine, Holzarbeiten, Lampenkörper, Fliesenarbeiten an Wand und Boden, Wände und Malerarbeiten sollten exakt und fein ausgeführt werden – eben gutes Handwerk“, so der Bauherr. „So haben wir diese Sonderimmobilie wieder für die nächsten 100 Jahre vorbereitet“.

Dass hier auch Wert auf Kunst gelegt wird, davon zeugt eine besondere Skulptur des österreichischen Bildhauers Alfred Hrdlicka (1928-2009) – eine seiner sechs Pasolini-Skulpturen steht vor dem Herrenhaus. „Diese Skulptur – ein Schmerzensmensch mit Dornenkrone und seitlicher Einstichwunde – wurde als Hommage an Pier Paolo Pasolini nach seinem gewaltsamen Tod 1975 geschaffen“, berichtet Baumer. Ins Schwärmen gerät der Bauherr auch, wenn er an das 100 Jahre alte Eichenzimmer und den Salon mit Original-Möbeln des Luxusdampfers „Cap Polonio“ aus dem Jahr 1914 denkt.

(Text: sf, Fotos: Nicole Hollmann)



***Wir gratulieren herzlich zum Nutzwedel Resort
und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!***

seit 1992
**Zimmerei
Dachdeckerei** 
Kai Kelting
GmbH

25358 Horst | Am Bahnhof 21

Tel. 04126 - 38 180 | www.kai-kelting.de

- Zimmererarbeiten
- Holzrahmenbau
- Lohnabbund
- Elementfertigung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungstechnik
- Dachentwässerung
- Fassaden



Sanierung des Hauptsitzes der freenet AG

Schicke Optimierungen für die Mitarbeitenden in Büdelsdorf

Die freenet AG sanierte ihren Firmensitz in der Büdelsdorfer Hollerstraße knapp zwei Jahre lang von Grund auf. Der Hauptsitz des Telekommunikationsanbieters musste wegen eines Wasserschadens an der Grundsohle eine umfassende Sanierung bekommen und man

nutzte dies, um im zweistelligen Millionenbetrag auch gleich zu modernisieren und zu vergrößern.

Mehr als 450 Quadratmeter kamen dazu – nun können die 650 Beschäftigten auf 9900 Quadratmetern Nutzfläche noch effektiver

HANSEN MENGEL
ARCHITEKTEN
HANSEN MENGEL ARCHITEKTEN PartmbB



WIR BEDANKEN UNS FÜR
DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Hansen Mengel Architekten PartmbB
Am Gymnasium 2 | 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 13 24 0 | www.hansenmengel.de

JÖRG VORHOLT
Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit

- Sicherheitsingenieur
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Fachkraft für Brandschutz
- Sicherheits- und Gesundheits-schutzkoordinator- SiGeKo



Birkenweg 20 | 20782 Büdelsdorf

Tel.: 04331 / 4597655

Mail: joerg@vorholt-arbeitssicherheit.de

www.vorholt-arbeitssicherheit.de



Foto: Moritz Schmidt

Innovative Technik wurde durch das Unternehmen Krumme aus Büdelsdorf geplant und installiert.

und effizienter arbeiten. Denn der Hauptfokus der Sanierung lag auf der verbesserten Arbeitsqualität.

Pünktlich zum 25-jährigen Firmenjubiläum konnte im Juli 2023 die Fertigstellung in Rekordzeit gefeiert werden. Und das trotz Corona,

geopolitischer Schwierigkeiten und Vollausslastung der Handwerker. Das Projekt lag somit zeitlich und auch finanziell im veranschlagten Rahmen.

Und zu feiern gab es im neuen Firmengebäude noch mehr:

Toller Kunde in direkter Nachbarschaft. Dekarbonisierung – freenets Beitrag zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen durch den Einsatz innovativer Wärmepumpen

Für die Sanierung des freenet AG Firmengebäudes in Büdelsdorf passten wir die Planungsvorgaben des Unternehmens mit Hinblick auf Förderfähigkeit, Klimaneutralität und regenerative Technik an.

Es entstand ein förderfähiges Konzept, das auf die individuellen Ansprüche des Unternehmens zugeschnitten wurde und eine BAFA-Förderung nach sich zog – im Ergebnis ist der Standort Büdelsdorf aktuell eine der ersten klimaneutralen Betriebsstätten Norddeutschlands.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass es nach Beginn der Umbauarbeiten des Bestandsgebäudes noch zu Umplanungen bzw. Erweiterungen der vorhandenen TGA-Planungen kam.

Klimaneutral dank regenerativer Technik.

Sanitär, Heizung, Lüftung, Kälte sowie Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik wurden während der gesamten Bauphase von einem persönlichen Ansprechpartner betreut. So entstanden kurze Wege und eine konkrete, zielgenaue Kommunikation, mit der von vornherein Verzögerungspotenziale ausgeschlossen wurden. Und die gewerbeübergreifende Planung und Ausführung – vom Tiefbau für den Fettabscheider bis zum Stahlbau für die Raumlufttechnischen-Anlagen – bekam freenet bei uns im Komplettpaket.

Die Planung umfasste viele verschiedene regenerative Technik-Module:

- 13 innovative Luftwärmepumpen, 10 davon übernehmen auch noch die Kühlfunktion
- Hocheffiziente Wärmerückgewinnungs-Systeme
- Sieben raumlufttechnische Anlagen
- Spitzenlastgasbrennwertkessel
- Komplett Heizungsanlageninstallation

- Komplett Sanitärinstallation
- Fettabscheider inkl. Überwachung
- Tiefbau
- Stahlbau für die Gewerke
- Technische Dämmung
- Die Küchendecke – UV-C
- Webbasierende Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik inkl. elektrotechnischer Verdrahtung und Softwareerstellung

Außerdem planten, zeichneten und realisierten wir die Raumlufttechnischen-Anlagen, Schaltschränke und den Stahlbau.

Die innovativen Luftwärmepumpen wurden redundant inklusive Spitzenlastkessel geplant, um eine hohe Betriebssicherheit zu gewährleisten. Auch die hygienische Wasseraufbereitung für die Großküche mittels eines zentralen elektrischen Durchlauferhitzers umgesetzt, um so auch die Warmwasserebereitung hygienisch und klimaneutral sicherzustellen.

Und auch nach der Fertigstellung des Projekts hat Freenet bei uns einen Servicepartner, der sich um alle von uns erbrachten Leistungen kümmert.

Krumme

Heizung # Lüftung # Kälte # Sanitär

Fehmarnstraße 4 24782 Büdelsdorf

+49 43 31 / 34 79 - 0

info@krumme-buedelsdorf.de



krumme-buedelsdorf.de

@krumme_buedelsdorf





55 neue Besprechungsräume samt neuer Möbel, neue flexible Raumstrukturen für ein offenes Bürokonzept mit Meeting-, Rückzugs- und Gemeinschaftsräumen, bodentiefe Fenster für viel Licht, eine verbesserte Akustik, Schaffung einer wohnlichen Atmosphäre im Betriebsrestaurant, eine verbesserte Eingangssituation und ein neuer Shop. Auch energetisch wurde an die Zukunft gedacht und das Gebäude

durch die Installation von Wärmepumpen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Hinter einer schicken schwarzen Glasfassade mit zeitgemäßer Dreifachverglasung, sommerlichem Wärmeschutz und grünem freenet-Logo verbirgt sich eine Verblendfassade mit niedrigem Bauunterhaltungsaufwand. Auch die Belüftung wurde neu gedacht, das Brandschutzsystem und die Rettungswege optimiert und die Beleuchtung modernen Standards angepasst.



Ihr zuverlässiger Partner rund um die Entsorgung

**Containerdienst • Schrotthandel
Abbrucharbeiten • Transport**

M.W. Recycling GmbH
Krattredder 28 · 24787 Fockbek b. Rendsburg
Tel.: 04331 4373061 · Mail: empfang@mw-container.de





Natürlich war der Ausbau der Barrierefreiheit ein Thema, daher sind nun alle Etagen barrierefrei über einen neuen Fahrstuhl zugänglich und die Behinderten-WCs wurden überarbeitet. Im Zuge dessen entschied sich man auch für den Einbau von 30 Duschen im Gebäude, damit die sportlichen Mitarbeiter sich frisch machen können. So ausgestattet, ist das freenet-Team gut gerüstet für die Zukunft.

(Text: sf, Fotos: freenet, Moritz Schmidt)



Für Ihre Bauvorhaben bieten wir:

- Baubegleitende Immobilienprüfungen
- Bauwerkprüfungen (VDI 6200, DIN 1076)
- Mastprüfungen
- Energieaudits und -beratungen
- Beweissicherungen
- Schädengutachten
- Wertermittlungen Ihrer Immobilien



DEKRA

Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns:

Tel: 040-23603825
Bau.hamburg@dekra.com

Spektakuläres Schulgebäude für die Waldorfschule Bargteheide



Größtenteils finanziert durch Elternspenden

Genau elf Jahre nach der Gründung des „Vereins zur Förderung einer Waldorfschule in Storman e.V.“ kann sich die Gemeinschaft der Freien Waldorfschule über ihr eigenes Gebäude freuen. Ein Großteil der Finanzmittel in Höhe von acht Millionen Euro stammen dabei aus Spenden der Eltern. Hinzu kamen ein Bankdarlehen, Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau sowie Zuschüsse des BAFA.

Als sich der Verein 2012 gründete, begann man ein Jahr später mit dem Schulbetrieb in einem Holzpavillon auf der über 12.600 Quadratmeter großen Wiese an der Alten Landstraße. Ab 2015 wurden für die wachsende Schulgemeinde ein weiterer Holzpavillon sowie mehrere Stahlcontainer aufgestellt, die bisher als Unterrichtsräume dienten. Nun konnten sie umgenutzt werden, denn das langersehnte Schulgebäude konnte im August 2023 in Betrieb genommen werden. Und das präsentiert sich optisch spektakulär:

Auf 3.271 Quadratmetern Nutzfläche ist ein dreigeschossiger Bau mit gefalteter Fassade entstanden. Die konisch zulaufenden Räume der Pausenhalle und Flure kommen dabei ohne einen einzigen rechten Winkel aus. Der Gebäudekomplex öffnet sich über die zentrale Pausenhalle im Erdgeschoss, die auch als Mensafläche oder als Bühne genutzt werden kann. Hier befinden sich die Verwaltung, die Grundschulklassen und die Technik.

Eine große Freitrepppe führt ins Obergeschoss, wo im ersten Stock Klassen- und Naturwissenschaftsräume liegen. Darüber befinden sich weitere Klassenräume sowie ein Informatik-, ein Bewegungs- und ein Musikraum.

Viel Licht und Luft verströmen die Oberlichter sowie die Fenster an den Stirnseiten. Besonders prägend sind die konisch zulaufenden Räume, die eine dynamische Raumsituation schaffen. „Das gestaffelte Dach der Pausenhalle macht zusammen mit den gefalteten Klassenzimmerwänden diese Dynamik auch nach außen hin sichtbar“, erklärt Georg Feyerabend von efs architekten + stadtplaner aus Lübeck und fügt hinzu: „Von Anfang an wurde die Schule mit sparsamen Konstruktionen geplant. So wie die Pausenhalle mit ihren 12 Meter hohen Holzstützen, Holzdachtragwerk, Akustiktrapezblech und Foliendach auf Dämmung. Die Klassen legen sich u-förmig um die Pausenhalle und sind als Hybridkonstruktion mit massiven Kalksandsteinwänden, Stahlbeton-Hohlkammerdecken und Holzrahmenbau-Außenwänden erstellt. Folienflachdächer bilden den oberen Abschluss auf einer Hohlkammer-Stahlbetondecke.“

Holz dominiert auch den Innenausbau, der mit verschiedenen Holzsorten wie Lärche und Eiche sowie roten Elementen für ein lebendiges Farbspiel sorgt. „Die Fußböden sind alle strapazierfähig mit



Hippler & Söhne
Mit uns treten Sie immer gut auf!

Parkettböden
Teppichböden
Designböden
Linoleum
Sicherheitsbeläge
Neubau, Sanierung & Renovierung

Ferdinand-Harten-Straße 8 · 22949 Ammersbek
Tel.: 040 25318869 · E-Mail: info@hippler-soehne.de





Fliesen oder Linoleum belegt. Der Freitreppensitzbereich und die Bühne haben Eichenstabparkett. Zusammen mit den Eichentüren, Eichenhandläufen und Eicheneinbaumöbeln erzeugt dies eine hochwertige Ausstrahlung“, so der Architekt.

Ein integriertes Blockheizkraftwerk, befeuert mit Holzschnitzeln, sorgt in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einer Gastherme für Energie und Wärme.

Stolz sind die Architekten und Bauherren auch darauf, dass trotz Lieferengpässen und dynamischer Preisentwicklung die Schule wie geplant und unter Einhaltung des Budgets den Betrieb zum Sommer 2023 aufnehmen konnte. Zudem konnten die zwei Pavillons aus den Anfangsjahren geschickt in den Neubau integriert werden und auch die Stahlcontainer werden als Garküche und Hort neuen Zwecken zugeführt. Die 250 Schülerinnen und Schüler haben nun endlich viel Platz zum Lernen und Leben in der Waldorfgemeinschaft.

(Text: sf, Fotos: efs architekten + stadtplaner)



stegert-mw.de

HOCHWERTIGE GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN

STMW
Stegert Möbelwerkstätten



Tresen- und Empfangsanlagen
Office- und Konferenzmöblierung
Lounge und Social Areas
Decken- und Trennwandsysteme
Apartment- und Gastronomöblierung

Klinken und Praxis
Schulen und Universitäten
Hotel und Gastronomie
Gewerbe und Industrie
Pflegen und Wohnen

Stegert Möbelwerkstätten
Roschdohler Weg 106-108
24536 Neumünster
kontakt@stegert-mw.de
04321 / 2529600

Flensburg:



**Das neue „Bildungszentrum Fruerlund“ wächst heran
Grundschule, Offener Ganzttag, Familienzentrum, Sporthalle und Kita in einem**

Das kleinteilige Ensemble aus roten Backsteingebäuden der alten Grundschule Fruerlund aus den 1950er Jahren wird bald Geschichte sein. Seit 2021 rollen am Bohlberg 58 die Bagger über den Schulhof und gestalteten alles um für das neue „Bildungszentrum Fruerlund“, das bis Ende 2025 für rund 36 Millionen Euro hier entstehen soll. Nach Fertigstellung werden für die Bauherrin – die Stadt Flensburg, Kommunale Immobilien – zwei moderne Gebäudekomplexe zwi-

schen alten Bäumen eine Einheit bilden. Der erste Teil für die Grundschule ist nun fertig und wird von Kindern und Lehrern im April 2024 in Betrieb genommen.

Bereits seit 2010 gehört der Flensburger Stadtteil Fruerlund zum Sanierungsgebiet, in dem Abbruch, Neubau und Neugestaltung des Quartiers vorangetrieben werden. Da auch der Bedarf an Grundschulen gestiegen ist und die alte Schule aus allen Nähten platzte, wurde es höchste Zeit für einen Neubau – mit mehr Raum für ABC-Schützen und mit neuen Räumen für das lebendige Leben im Stadtteil. Die Neubaupläne lagen bereits seit 2019 in der Schublade und wurden sehnlichst erwartet. Denn bei geschätzt 300 Kindern, zehn Klassenräumen und 22 Lehrern nur für den Grundschulteil, muss möglichst flexibler, multifunktionaler Raum geschaffen werden, der die zahlreichen Anforderungen der vielfältigen Nutzung erfüllt. Nur einer der damals 30 Entwürfe konnte dies leisten – der der Architekten Eisfeld Engel.

Einschließlich Sporthalle verfügt die bereits fertiggestellte zweizügige Grundschule über 7.138 Quadratmeter Bruttogeschossfläche. „Sie wurde als Ersatzneubau am selben Standort mit angepasstem Raumprogramm als offenes, quartiersbezogenes Bildungszentrum neu errichtet. In diesem neuen Bildungszentrum werden Kita und Schule als zwei eigenständige, aber eindeutig verwandte Geschwistergebäude erbaut und in vorhandenen Grünraum eingebettet“, so heißt es von Seiten der Architekten Eisfeld Engel. Die Schule organisiert sich um das zentrale Foyer – als Mitte zwischen Mensa, Zweifeld-



Wir gratulieren
und wünschen viel Leben in
den neuen Räumlichkeiten



WIR SUCHEN DICH !



Planungsbüro Gosch GbR
Moorredder 12a
24884 Selk
Te.: 04621-530 34 0
mail@planungsbuero-gosch.de
www.planungsbuero-gosch.de

- Ausschreibung / - Objektüberwachung / - Bauleitung / - Farbkonzepte

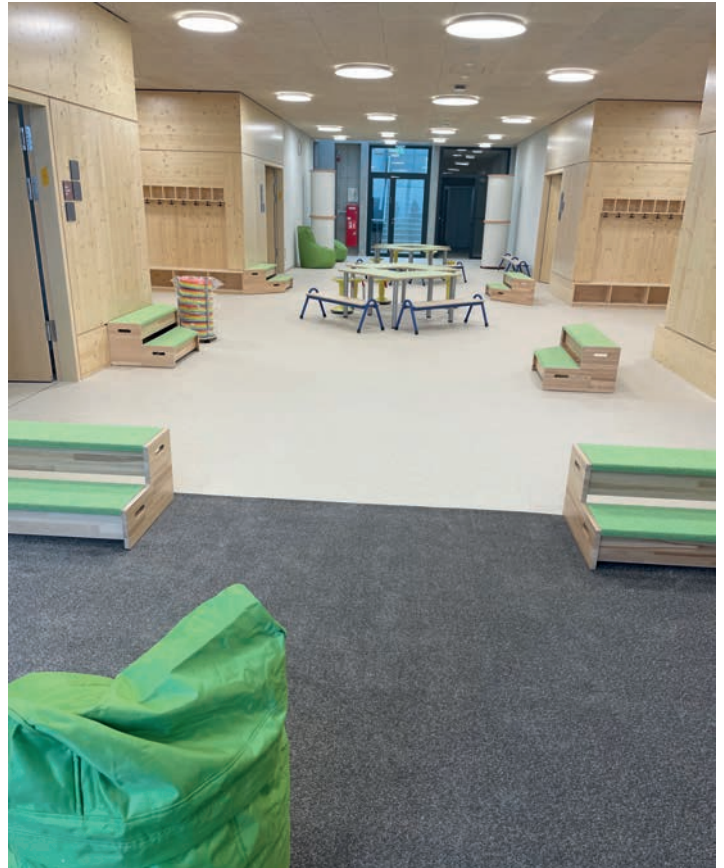


mc
Bauputz
Cifci GmbH

Gutenbergstraße 6
24941 Flensburg

Tel. 0461 . 500 8121
Fax. 0461 . 500 8120
info@mc-bauputz.de

Innen/Außenputz | Gips und Kalkzement
WDVS-Wärmedämm-Verbundsystem
Lehmputz | Spachtelarbeiten | Fugarbeiten
Fugensanierung | Altbausanierung



sporthalle, Bibliothek, Offenem Ganzttag und dem neuen Familienzentrum mit seinen Beratungs- und Integrationsangeboten. Die neue Sporthalle soll auch durch Vereine genutzt werden und kann durch eine mobile Wand in zwei Felder geteilt werden.

Die Klassenräume wurden für offene Lernwelten in Clustern geplant und sind über die Treppenhäuser in den oberen Stockwerken zu erreichen – über den Fahrstuhl natürlich auch barrierefrei. Hier finden Schüler und Lehrer viel Raum zum Arbeiten, Lernen und Entspannen. Ein frisches Farbkonzept und neues Mobiliar schaffen eine wohnliche Atmosphäre.

Das moderne Gebäude mit Freilüftungskonzept, Gründach, Photovoltaik und Holzfassade wurde aus praktisch-nachhaltigen Gründen komplett aus Beton erstellt. Die Sichtbetonwände bleiben unverputzt, während die Böden aus strapazierfähigem Stein und teilweise Echtholzparkett bestehen. Bodentiefe Fenster und unterschiedliche Sichtachsen im Gebäude lassen stets den Blick nach Draußen zu und sorgen für eine entspannte Atmosphäre mit viel Licht und Luft.

Für eine gesunde Ernährung sorgt in Zukunft die Mensa, die auch die 90 Kita-Kinder im Nebengebäude mitversorgen wird. Denn das zweite Gebäude für Kita und Krippe wird nach dem Abriss des restlichen Altbestands im Sommer ebenfalls neu entstehen. Zum Abschluss werden die Außenanlagen und der Spielplatz gestaltet – bis alles fix und fertig ist, wird es wohl Ende 2025 werden, meint Dipl.-Ing. Architekt Ralf Ebelt, Abteilungsleiter der Kommunalen Immobilien der Stadt Flensburg und fügt hinzu: „Wir erhalten für den schulischen Teil rund 13 Millionen Euro Fördergelder aus dem Bundesförderprogramm ‚Investitionspakt Soziale Integration im Quartier‘, die Kita wird dagegen aus der Städtebauförderung bezuschusst“.

Wer schon vorher einen Blick auf das Gelände werfen möchte, ist zu einer Führung am Sonntag, 30. Juni 2024, um 12.00 Uhr und um 14.00 Uhr eingeladen; Treffpunkt: Bohlberg 58 in Flensburg.

(Text & Fotos: sf)



Wir stehen für die Beratung und Planung von zukunftssicheren, technischen Lösungen:

- Sanitäreanlagen • Wärmeversorgungsanlagen • Lufttechnische Anlagen
- Energie- und Elektrotechnik • Fernmelde- und Sicherheitstechnik
- Medizinische Gasanlagen • Feuerlöschanlagen • Gebäudeautomation ...

Kiel / Hamburg | www.itgt.de | Zentrale: 0431 239 518-0



Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Kellinghusen:

Moderne Interpretation eines klassischen Kreuzbaus

Im November letzten Jahres konnten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Kellinghusen ihr neues Schulhaus endlich in Besitz nehmen. Erwartungsgemäß verlief der Start weitgehend reibungslos.

Der viergeschossige Neubau zählt zu den modernsten Schulgebäuden in Schleswig-Holstein. An das zentrale Treppenhaus schließen vier Flügel an, denen unterschiedliche Funktionen zugeordnet sind.

Zwei der Flügel umschließen den östlichen Rand des Sportplatzes, während sich die anderen beiden nach Osten hin zum angrenzenden Schulwald öffnen.

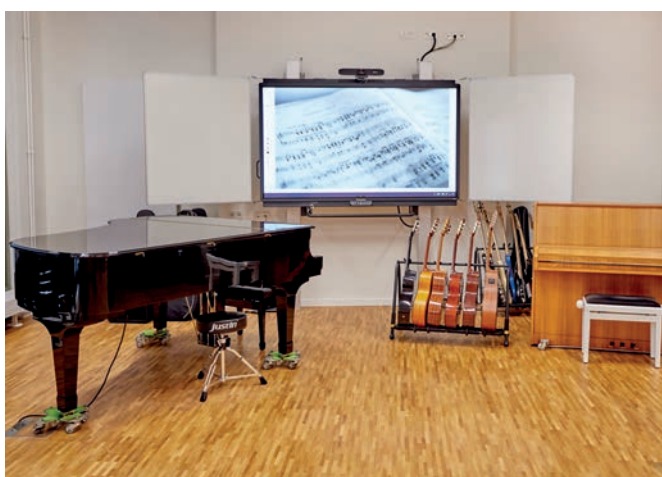
Aula und Mensa bilden das Herzstück des Gebäudes und sind über das Treppenhaus direkt erreichbar. Sie dienen Schülerinnen und Schülern aber auch dem Lehrpersonal als Treffpunkt und Veranstaltungsort.

Gleich dahinter befinden sich die Fachklassen, Nebenräume, der Musikbereich und eine Küche mit Anbindung an die Mensa. Der Fachbereich Werken und die Verwaltung sind im direkten Anschluss an das Foyer platziert.

Die Klassentrakte im ersten und zweiten Obergeschoss sind in autarke Cluster mit drei bis vier Unterrichtsräumen und großzügigen Differenzierungsflächen unterteilt. Im dritten Stock befinden sich Fachklassen für Physik, Chemie, Geisteswissenschaften und Informatik sowie der sozialpädagogische Bereich.

Bereits im Zuge der Vorplanung war mit den Nutzern das pädagogische Konzept besprochen worden. Darauf aufbauend wurden innovative Lernorte wie spontan nutzbare, fest möblierte Flurnischen und große offen gestaltete Räume entwickelt.

Insgesamt beliefen sich die Kosten auf rund 32 Millionen Euro. Damit



gruner-deutschland.de

Ihr Partner für Brandschutzkonzepte, Ausführungsplanung, Objektüberwachung und Entfluchtungssimulationen.

Auch in Kellinghusen. Damit der Plan aufgeht.

gruner >



konnte der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten werden. Dabei kostete das Projekt zwar geringfügig mehr als eine Sanierung des Bestandsgebäudes. Eine Reihe positiver Faktoren waren für den Schulverband Kellinghusen ausschlaggebend, sich pro Neubau zu entscheiden.

„Die überaus positive Resonanz nach der Inbetriebnahme ist der beste Beleg für die erfolgreiche Projektrealisierung“, stellte dann auch Burkhard Mentrup fest, Senior Consultant und ehemaliger Geschäftsführer vom federführenden Architekturbüro agn Leusmann GmbH.

(Text: bwf, Fotos: Stör Foto Kellinghusen, GMSmO Kellinghusen)



Mehr Informationen zu EOX finden Sie unter www.tkelevator.com/de/eox

Oder scannen Sie den QR Code.

EIN AUFZUG FÜR DIE ZUKUNFT GEMACHT: BETTER GET AN EOX

Endlich ein Aufzug, der keine Energie verschwendet. Endlich ein Aufzug, der mit dem Smartphone kann. Endlich passen die Maße, der Projektplan wird eingehalten, alles funktioniert cloudbasiert und die Kosten sprengen nicht das Budget. Mit dem EOX hat TK Elevator einen Aufzug entwickelt, der zu Ihren Anforderungen passt. Weil wir durch unsere Leidenschaft für Technologie und durch unsere mehr als 50-jährige Historie als global aufgestelltes Unternehmen wissen, worauf es ankommt. Und was Sie brauchen: Einen Aufzug, der nachhaltig, digital und flexibel ist. Der schnell geliefert und eingebaut ist.

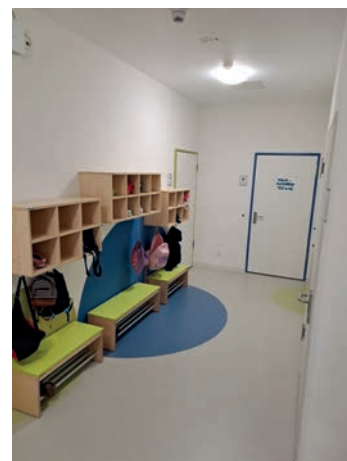
Sie möchten mehr über smarte Aufzugsmobilität wissen? Dann nutzen Sie gerne unsere E-Mail-Adresse oder den QR Code, um mehr zu erfahren.

TK Elevator | Neuanlagen Region Nordwest
aufzuege.nordwest@tkelevator.com

Tönning putzt sein Schulareal fein raus



Umbau der Offenen Ganztagschule am Ostertor



Am Hochsteg 26 in Tönning tut sich was. Auf dem Gelände des historischen Schulgebäudes von 1913 stehen noch eine Sporthalle, die bereits 2019 saniert wurde, sowie das Gebäude der Offenen Ganztagschule (OGS).

Der zweigeschossige Bau aus den 70er Jahren rückte 2022 ins Zentrum des Interesses, denn die Stadt Tönning als Träger der OGS beauftragte den Umbau des in die Jahre gekommenen Gebäudes. „Wir hatten hier noch keine sanitären Einrichtungen, was für Kinder

und Lehrkräfte etwas unglücklich war“, erinnert sich Michael Dohle vom Fachdienst Bauen der Stadt Tönning zurück. Die umfangreichen Umbauarbeiten, die im Januar 2023 begannen, erstreckten sich über die Erneuerung des Daches bis hin zur neuen Inneneinrichtung. Auf dem neuen Dach mit Betonsteindeckung wurde eine hochwertige Photovoltaikanlage installiert, die auch über einen Stromspeicher verfügt. Die Auflagen des Denkmalschutzes, die wegen des historischen Schulteils zum Tragen kamen, sahen vor, hier möglichst

... geht nicht ? Gibt´s nicht !
Ihr Meisterbetrieb hilft !



- Elektroinstallationen aller Art
- Satelliten-Anlagen
- Brandmeldeanlagen
- Fluchtanlagen
- Datennetzwerke
- Neubauten und Altbaurenovierung

Dithmarscher Straße 4 · 25832 Tönning
tel 04861 294 · mobil 0171 6523711
info@elektrojans.de





unauffällige, fugenlose Solarmodule zu verlegen, die auf rund 120 Quadratmetern eine homogene Fläche ergaben. „Die gewonnene Energie wird von Schule und OGS genutzt, überschüssiger Strom kann gespeichert oder auch ins Netz eingespeist werden“, so Dohle. Im Inneren des 700 Quadratmeter großen Gebäudes ist für rund 1,8 Millionen Euro alles rundum erneuert worden: Die Fußböden bekamen einen langlebigen Kautschukbelag oder Fliesen, die Fenster wurden komplett erneuert und es entstanden drei sanitäre Anlagen für Kinder und Lehrkräfte. Nagelneu ist auch die Küche, die als Lehrküche für die Kinder und als Spülküche für das Geschirr bereitsteht, denn in der OGS wird mittags ein warmes Essen angeliefert und in der neuen Mensa verspeist. Verschiedene Räume für die Hausaufgabenbetreuung, für freies Spiel und die Erzieher schufen neue Struk-

turen im Haus. „Die 70 Kinder der OGS wurden während der einjährigen Bauzeit im Gebäude der Schule untergebracht, sind aber nun sehr froh, sich endlich wieder frei in nagelneuen Räumlichkeiten bewegen zu können“, erzählt Dohle. Für gute Stimmung im Haus sorgt auch das fröhliche Farbkonzept, das in jeden Raum mit großen, bunten Kreisen für mehr Farbe im Alltag sorgt.

In einem Jahr Bauzeit wurde viel geleistet und es soll noch weitergehen: „Nun werden die Außenanlagen in Angriff genommen und bis 2025 auch der neue Spielplatz errichtet“, berichtet Dohle und verrät, dass ab 2026 mit der Sanierung des altherwürdigen Schulgebäudes begonnen wird. Wie gesagt, es tut sich was am Hochsteg.

(Text: sf, Fotos: OGS)



KET

KüstenEnergieTechnik

- Erneuerbare Energien
- Planung und Entwicklung
- Projektrealisierung
- Wartung und Service
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Harmen-Grapengeter-Straße 4a · 25813 Husum
Telefon: 04841 / 97 58 6 10 · Mail: info@ket.gmbh · www.ket.gmbh

***Ihr zuverlässiger Partner für innovative Energielösungen
und eine nachhaltige Energieversorgung.***

St-Peter-Ording/Halbinsel Eiderstedt



Erlebnis-Hus: Familien-Pfahlbau hinter dem Deich

Im Rahmen der touristischen Ortsentwicklung St. Peter-Ordings wurde im Jahr 2008 der erste Teil der alten Promenade aus den 1970er Jahren neugestaltet. Auch der zweite Abschnitt am südlichen Ende wurde danach Stück für Stück zur Erlebnis-Promenade umgestaltet. An deren Ende liegt ein über 21 Meter hoher Pfahlbau mit einer Bruttogeschossfläche von knapp 3.000 Quadratmetern – das Erlebnis-Hus.

Geplant und gebaut in Zusammenarbeit mit Holzer Kobler Architektur GmbH aus Berlin und Uniola AG, wurde der weithin sichtbare Holzkomplex der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording nach zwei Jahren Bauzeit im August 2023 eingeweiht und bildet seitdem das neue Highlight der Erlebnis-Promenade. Die Bauleitung übernahm dabei die Firma Assmann Beraten + Planen aus Hamburg.

Die 12,6 Millionen Euro teure und barrierefreie Konstruktion aus Lärchen- und Fichtenholz orientiert sich an der ortstypischen Pfahlbauweise und interpretiert diese neu. Konsequenterweise aus nachhaltigen Baustoffen errichtet, beeindruckt das Gebäude durch seine besondere Holzkonstruktion mit horizontalen und vertikalen Achsen. Innerhalb dieses räumlichen Skeletts schweben auf verschiedenen Höhen und Positionen fünf thematische Kuben, von denen jeder eine eigenständige Funktion hat: Neben den Kuben für die Sanitäreinrichtungen und den Mitarbeiterbüros, ist der Kubus in der dritten Etage dem noch zu errichtenden Gastronomiebereich vorbehalten. Ein weiterer Kubus dient der Touristen-Info mit SPO-Shop, Tauschbücherei und WLAN-Working-Bereich. Der wohl wichtigste Kubus ist dem analogen Spielen gewidmet: Im Spiele-Hus können sich Familien ganz kostenfrei mit Bällen, Brettspielen, einer Leseecke und einer Kochinsel die Zeit vertreiben, wenn das Wetter mal nicht mitspielt.

Überdimensionale Fenstern gewähren überall beeindruckende Ausblicke auf die Nordsee, das benachbarte Biotop, die Promenade und die Landschaft am Deich. „Durch viel Holz, Licht und luftige Freiräume entsteht eine wunderbare Atmosphäre, die einfach entspannt und guttut“, weiß auch Tourismus-Direktorin Katharina Schirmbeck zu berichten.

Terhalle

HOLZBAU IST AKTIVER KLIMASCHUTZ



*Das Terhalle-Team erstellte die Holzbauarbeiten.
Wir wünschen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.*

Unternehmensgruppe Terhalle | Solmsstraße 46 | 48683 Ahaus-Ottenstein
02561/9823-0 | www.terhalle.de | info@terhalle.de



Das verbindende und äußerst vergnügliche Glied nach Draußen ist allerdings die 47 Meter lange Outdoor-Rutsche, die Groß und Klein aus 20 Metern Höhe schwungvoll in den Außenbereich führt. Hier warten weitere Spielmöglichkeiten für junge Menschen jeden Alters – von der Sandkiste mit Wasser-Matschanlage für die Kleinsten bis hin zum Kletterbereich, einer Skaterbahn oder der Basketball-Fläche für die Jugendlichen.

Erwachsene Pärchen genießen nach einem Spaziergang auf der Promenade den Blick von der Aussichtsplattform und lassen im Strandkorb den Blick auf Nordsee und Leuchtturm auf sich wirken. „Hier ist die perfekte Mischung aus Freiraum und Rückzugort, aus Programm und Erholung entstanden, der jetzt schon zum Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste geworden ist“, freut sich Katharina Schirmbeck. (Text: sf, Fotos: Jan Bitter)



Assmann Beraten + Planen

Architekten + Ingenieure
Generalplanung + Projektmanagement
Mehr Information unter: www.assmann.info

BKW

ENGINEERING

Assmann

Wir machen Lebensräume lebenswert.



Archäologie zum Anfassen

In Albersdorf eröffnete das neue „Steinzeithaus“

Am 4. März 2023 wurde ein wahrer „Edelstein“ im einmaligen Steinzeitpark in Albersdorf eröffnet: Das „Steinzeithaus“ – ein Museum mit archäologischen Funden aus eben jener Epoche. Das archäologische Freilichtmuseum mit seinen Nachbauten aus der Zeit vor etwa 5.000 Jahren, als die ersten Menschen hier oben sesshaft wurden und mit Ackerbau und Viehzucht begannen, wurde 1997 eröffnet. Das neue Museum „Steinzeithaus“ zeigte seine eindrucksvollen Exponate bisher in einem Haus am Albersdorfer Bahnhof, befand sich da aber gefühlt etwas auf dem Abstellgleis. Nach dem Umzug ist endlich zusammengewachsen, was zusammengehört.

Der Startschuss fiel 2020, als der Kreis Dithmarschen und die Gemeinde Albersdorf als Bauherr und Träger den Planern von Museum und Park ihre Zustimmung für das gemeinsame Projekt gaben. Im März 2021 kam die Zusage aus Kiel, dass das „Steinzeithaus“ im Rahmen der EU-Infrastrukturförderung im ländlichen Raum vom Land Schleswig-Holstein unterstützt und umfassend gefördert wird. Damit war ein Großteil der 4,6 Millionen Euro Kosten gedeckt, der Rest kam von Land und Gemeinde wie auch aus einer originellen Spendenaktion: Bürger konnten Klinkersteine mit ihrem Namen erwerben, die dann an markanter Stelle im Museum eingemauert wurden.

Die Architekten aus Rendsburg sowie die Handwerksbetriebe zwischen Kiel und Marne waren angehalten, sich zu sputen, denn

bei allzu großer Verspätung wären die EU-Fördergelder verloren gegangen. Aber das Steinzeithaus stand pünktlich.

Das Gebäude ist einem Flintstein nachempfunden – von der kantigen Form bis hin zur Farbgebung. Die Holzdecken und die schräg an der Fassade verteilten Lärchenstämme greifen Elemente der Häuser des Steinzeitdorfes auf und die technisch umfassend ausgestatteten Innenräume schaffen die Voraussetzungen für die wissenschaftlichen Ansprüche des Betreibers. Das Dachtragwerk wurde den steinzeitlichen Häusern im angrenzenden Museumsdorf nachempfunden, das Dach selber ist als Gründach ausgeführt.

Im Inneren ist die Verwendung von Sichtbeton prägender Bestandteil des Gebäudes. Bewusst wurde hier eine eher grobe Gestaltung gewählt, auch die Bodenflächen wurden mit abgeriebenem Schleifstrich ausgeführt. Das Gebäude wird zudem durch acht Erdsonden mit Erdwärme versorgt.

Zentrum ist der große Ausstellungsraum im Erdgeschoss. Dazu gibt es neben Räumen für Verwaltung und Werkstatt einen „Steinzeit-Salon“ genannten Multifunktionsraum und das „Steinzeit-Labor“ für die Museumspädagogik. In letzterem können sich Profis, Hobbyforscher und Schulklassen treffen, um Vorträgen zu lauschen und der Steinzeit auf den Zahn zu fühlen.

(Text: sf, Fotos: Peter Mathy)

Jan Witt 
Dachdeckermeister
...ALLES FÜR IHR DACH.
 Dacharbeiten aller Art • Holz- und Zimmerarbeiten • Gerüstbau
 Giebelverkleidungen • Bauklempnerarbeiten/Zinkblecharbeiten
 Fassaden- und Schornsteinverkleidung • Flachdachabdichtungen
 Grüner Weg 11 · 24808 Jevenstedt · Tel. 04337/1388
 kontakt@dachdeckerei-janwitt.de · www.dachdeckerei-janwitt.de



Bargteheide

Neues Einkaufserlebnis im familia-Neubau Langenhorst

Das neugebaute familia-Warenhaus im Gewerbegebiet Langenhorst in Bargteheide öffnete im Juli 2023 erstmals seine Türen für die Kundinnen und Kunden.

Die 3.550 Quadratmeter große Verkaufsfläche wurde gemäß des aktuellen familia-Konzepts mit frischen Farben, Themenwelten und breiten Gängen gestaltet.

40.000 Artikel ist das Sortiment stark – darunter Saisonales, Frisches, Fertiges, Praktisches und Spezialitäten aus aller Welt, wie frisch zubereitetes Sushi.

Das familia-Sortiment wurde in vielen Bereichen ergänzt, ganz neu ist die Dekowelt mit saisonal wechselnden Trendprodukten. Bezahlt werden kann nun auch an den vier neuen Selfscanning-Kassen.

In der neuen Mall ergänzen eine Bäckerei inklusive Sitzbereich, ein Geschäft für Tabak, Lotto und Post sowie ein Geldautomat das Service-Angebot. Ein Highlight im Getränkemarkt ist der große Kühlschrank, in dem sogar ganze Kisten vorgekühlter Getränke bereitstehen.

Für den richtigen Service sorgen die mehr als 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die von Montag bis Sonnabend von 7 bis 20 Uhr für die Kunden da ist. Hauptaugenmerk ist die fachkundige Beratung, die erst kürzlich ausgezeichnet wurde: familia-Nordost hat den Deutschen Servicepreis 2023 erhalten.

Energieeffiziente Technik und überdachte Stellplätze

Die Technik im neuen familia-Warenhaus entspricht modernen Standards. So wurden unter anderem LED-Leuchtmittel und energieeffiziente verglaste Kühlschränke installiert. Eine Anlage zur Wärmerückgewinnung verwertet die Abwärme von den Kühlanlagen zur Erzeugung von Warmwasser. An einer Ladesäule können während des Einkaufs oder einer Tasse Kaffee elektrisch betriebene Fahrzeuge geladen werden.

Das alte Gebäude des Marktes wurde unterdessen abgerissen, um



Platz zu machen für einen zweiten Neubau, in dem sich Jysk und Futterhaus einrichten werden. Daneben entsteht eine Tankstelle. Auch an den Bau einer neuen Stellplatzanlage mit 300 Parkbuchten wurde gedacht, 120 davon werden überdacht. Auf der Stellplatzüberdachung sowie auf dem familia-Dach wird eine Solaranlage installiert. Der darüber gewonnene Strom soll einen Teil des eigenen Energiebedarfs abdecken. „Auf der Parkplatzüberdachung werden rund 1.700 Quadratmeter Solarfläche errichtet und weitere 950 Quadratmeter auf dem Dach des neuen familia Marktes“, berichtet Dennis Greulich, Elektromeister und Geschäftsführer der ausführenden Firma aus Husum.

„Während die 864 Module der Parkplatzüberdachung flach aufliegen, werden die Module auf dem Fachmarkt auf eine Stahlkonstruktion aufgeständert und perfekt nach Ost und West ausgerichtet, um die Sonneneinstrahlung optimal ausnutzen zu können“, so Dennis Greulich.

(Text: bwf, Foto: siehe Bildnachweis Seite 3)



KET
KüstenEnergieTechnik

- Erneuerbare Energien
- Planung und Entwicklung
- Projektrealisierung
- Wartung und Service
- Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Harmen-Grapengeter-Straße 4a · 25813 Husum
Telefon: 04841 / 97 58 6 10 · Mail: info@ket.gmbh · www.ket.gmbh

**Ihr zuverlässiger Partner für innovative Energielösungen
und eine nachhaltige Energieversorgung.**



HanseGarnelen: kulinarische Glücksbringer auf dem Teller

Zweites Standbein für ein Erfolgsunternehmen

In Glückstadt entstand im letzten Jahr auf einem 1,5 Hektar großen Gelände ein beispielhafter Prototyp der Fischindustrie, der theoretisch überall gebaut werden und dabei schonend mit Ressourcen wie Boden, Energie und Wasser umgehen kann. Die HanseGarnelen AG ist damit Europas größte nachhaltige Garnelenzuchtanlage und voll auf Erfolgskurs.

Nach Übernahme und Umbau der ersten Garnelenfarm in Grevesmühlen 2020 ist der im Oktober 2023 in Betrieb genommene Neubau in Glückstadt der zweite Standort für die regionale Zucht von frischen HanseGarnelen. Die hochmoderne Anlage ermöglicht es nun, alle Nachfragen zu erfüllen: Direkte Bestellungen über den Onlineshop, aus der Gastronomie und von Caterern sowie Bestellungen aus dem Groß- und Einzelhandel. Natürlicher Lebensraum der White Tiger-Garnelen sind eigentlich die warmen Gewässer des Pazifiks vor Lateinamerika. Doch seit 2020 leben die Krustentiere in Grevesmühlen und nun auch in Glückstadt. „Wir setzen in Glückstadt einen weiteren Meilenstein. Unsere Erwartungen an den Markt wurden deutlich übertroffen. Das bestätigt uns in unserer Überzeugung, dass eine Zucht nach sozialen, ökologischen und unter Beachtung der strengsten Gesundheitskriterien für Mensch und Tier und die fangfrische Lieferung nicht nur möglich sind, sondern genau den Bedürfnissen und Erwartungen vieler Menschen entsprechen“, sagt CEO Rupert Baur und ergänzt. „Als Pionier für frische Garnelen setzten wir Lerneffekte aus unserem Betrieb in Grevesmühlen in Glückstadt perfekt

um. In Zukunft können wir ein Vielfaches an frischen HanseGarnelen pro Jahr anbieten.“

In Glückstadt können nun bis zu 350 Kilo Garnelen pro Tag geerntet werden, die Kapazität der Zucht beträgt 85 Tonnen pro Jahr. Die 4.400 Quadratmeter große Farm ist gespickt mit innovativer Technik für eine fast CO₂-freie Aufzucht der Garnelen – ohne Antibiotika und künstliche Zusätze. Mit seinem Wissen als Maschinenbau-Ingenieur, der 15 Jahre in der Lebensmittelindustrie tätig war, hat Rupert Baur Lösungen für einen effizienteren und kostengünstigeren Betrieb und für die Wasserreinigung gefunden. Dabei nutzt er für das Beheizen der Wasserbecken und der Halle die Restwärme aus einer benachbarten Papierfabrik und aus der Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach, die rund 606 kWp liefert – ein Vielfaches von dem, was die Anlage selbst benötigt. Und obwohl die Wassertemperatur der Becken bei konstanten 29°C liegt, ist der Energieverbrauch für die gut 4.000 m³ installiertes Wasservolumen Dank Wärmepumpen geringer als der eines privaten Einfamilienhauses. Vier kleine Pumpen pro Becken sorgen für konstante Strömung im Wasserkreislauf und versorgen die tierischen Bewohner ganz nebenbei mit ausreichend Sauerstoff. Auch genügend Platz ist vorhanden, denn in jedem der 13 Becken wachsen rund 200.000 Tiere mit reichlich Abstand voneinander auf, was einer natürlichen Besatzdichte entspricht. Das integrierte Reinigungssystem in den jeweils 280.000 Liter fassenden Salzwasserbecken arbeitet mit mechanisch-biologischen Filtern. Die für



Im Rahmen des Bauvorhabens wurde unter anderem ein besonderes Augenmerk auf die Qualität, Sicherheit und Energieeffizienz der Fenster und Haustüren gelegt wurde. Der norddeutsche Produzent aus Dägeling bei Itzehoe, dessen Produkte zum Einsatz kamen, bot eine ganzheitliche Lösung, indem sowohl die Fenster als auch die Haustüren aus einer Hand geliefert und montiert wurden.

Die eingebauten Kunststofffenster zeichnen sich durch eine Bautiefe von 80 mm aus und verfügen über eine dreifach Verglasung, die eine hohe Energieeffizienz gewährleisten. Dies ermöglicht die Erreichung sehr guter U-Werte, die den Anforderungen an moderne Baustandards entsprechen. Zusätzlich wurden die Fenster und Haustüren mit Verbund-sicherheitsglas (VSG 6 mm) ausgestattet, das in Kombination mit den verbauten Sicherheitsbeschlägen einen effektiven Einbruchschutz bietet.

Eine besondere Herausforderung stellte die Konstruktion der Außentüren dar, die auswärtsschlagend gefertigt wurden. Diese ungewöhnliche Bauweise und einer Außentür mit einer vergleichsweise geringen Höhe von nur 1790 mm, stellte eine Besonderheit dar und unterstreicht den individuellen Charakter des Bauvorhabens.

Die Montage der Fenster und Haustüren wurde fachgerecht Ende 2022 abgeschlossen, wodurch die Produktionsstätte „HanseGarnelen“ nun über eine moderne und energieeffiziente Gebäudehülle verfügt, die höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Komfort gerecht wird.

die Wasseraufbereitung eingesetzten Bakterien und machen den Einsatz von Antibiotika unnötig und unmöglich. Bei der komplexen, nachhaltigen Kreislaufanlage werden über 99 Prozent des Wassers ressourcenschonend wiederverwertet. Die Vorteile liegen für den CEO Baur klar auf der Hand: „Wir verbrauchen kaum Wasser für unsere Becken. Für die Produktion von einem Kilo White Tiger-Garnelen benötigen wir ungefähr 50 Liter Wasser. Laut FAO werden für ein Kilo Rindfleisch im weltweiten Durchschnitt hingegen > 15.000 Liter benötigt, rund 300-fach mehr!



Fenster + Türen Ausstellung

Besuchen Sie uns. - Wir beraten Sie gerne.

Itzehoe Str. 10
25578 Dägeling
Telefon 04821 840-0
daegeling.rekord.de



Beratung • Aufmass • Montage

**fliesen
tiedemann**
Ausstellung | Verlegung | Verkauf



Lübscher Kamp 36
25524 Itzehoe
Tel. 04821 - 82221
04821 - 83809
Fax 04821 - 86518
info@fliesen-tiedemann.de
www.fliesen-tiedemann.de



HanseGarnelen
natürlich · regional · frisch

VIELEN DANK!

Wir möchten uns bei unseren Kunden herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken - **gemeinsam haben wir das Ziel erreicht!** Alles Gute und viel Erfolg!



KOMPLETTLÖSUNGEN FÜR
PROZESSAUTOMATION
www.cm-automation.de



**Wir übernehmen
Abbruch,
Erdbau,
Sand- &
Kieslieferung**

Sönke Krey Unternehmensgruppe

Am Neuendeich 52 · 25348 Glückstadt
Telefon: (0 41 24) 6 03 86 10
sk-unternehmensgruppe.de
info@sk-erdbewegung.de

zuverlässig & leistungsstark



Kulinarisches Versprechen

HanseGarnelen sind fangfrisch und werden nur gekühlt, nie gefroren. Die Einhaltung der Kühlkette (0-2°C) wird zugesichert. Frei von Antibiotika enthalten die Garnelen viel Eiweiß, kaum Fett und keine Kohlenhydrate. „Unsere Garnelen wurden mit dem Seafood-Star für das beste Fischprodukt 2023 ausgezeichnet“, berichtet der Unternehmenschef. Auch die Verpackung für den privaten Endverbraucher ist preisverdächtig, denn die Garnelen werden in einer biologisch abbaubaren Verpackung aus Zuckerrohr und Maisstärke verschickt und kommen fangfrisch innerhalb von 24 Stunden beim Kunden an, denn sie werden nur nach Bestellung abgefischt.

Der Anspruch

Die HanseGarnelen AG möchte am Umbau der Ernährungswirtschaft im Zeichen von Klimawandel und einer veränderten Ernährungssituation als ein gesellschaftlich relevantes Thema teilhaben. Aquakulturen in

geschlossenen Kreisläufen ohne Mikroplastik sind eine Lösung zu schrumpfenden Fischbeständen in den Meeren und der mit Antibiotika und Mikroplastik belasteten Massenware aus Asien. „Es gehört zu unserer Selbstverpflichtung, unser Handeln auch an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen auszurichten. Wir bearbeiten bereits 13 Ziele und das, obwohl wir die ersten frischen HanseGarnelen erst im Dezember 2020 verkauft haben. Wir haben nur diese eine Welt. Und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, sie für künftige Generationen zu erhalten“, betont der Unternehmenschef. „HanseGarnelen verbindet gesellschaftliche Verantwortung und Vernunft mit wirtschaftlichem Erfolg. Wir können damit Gutes tun, die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllen und die Umwelt für zukünftige Generationen schützen. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung schließen sich nicht aus, sondern im Gegenteil, sie ergänzen sich.“

(Text: sf, Fotos: HanseGarnelen AG)





Ahrensburg:

Neues Firmengebäude für Haupt Gartentechnik: Wachstum im grünen Bereich

Seit dem Jahr 2000 ist Haupt Gartentechnik der Anbieter für motorisierte Gartengeräte in Ahrensburg. Hier trifft ein sachkundiges Team rund um die beiden jungen Geschäftsführer Janek und Sebastian Haupt und den Geschäftsgründer Norbert Haupt auf ein vielfältiges Angebot rund um Mähroboter, Rasenmäher, Kettensägen und vieles mehr. Janek und Sebastian Haupt sind seit 2018 im Unter-



WWW.BARTRAM-BAUSYSTEM.DE

Von der Vision
über zum Projekt.

über
3000
Referenzen
im Industrie- und Gewerbebau



BARTRAM 
BAU-SYSTEM

- Das individuelle Bau-System
- ✓ Entwurf und Planung
 - ✓ Eigenes Fertigteilwerk
 - ✓ Festpreis
 - ✓ Fixtermin
 - ✓ 50 Jahre Erfahrung
 - ✓ Alles aus einer Hand

Wir beraten Sie gern persönlich.
Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße · 24594 Hohenwestedt
Tel. +49 (0) 4871 778-0
Fax +49 (0) 4871 778-105
info@bartram-bau.de



MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON



nehmen tätig und haben die Firma 2022 von ihrem Vater übernommen. Da der alte Firmensitz zu klein wurde, investierte das Familienunternehmen in die Zukunft und plante im Sommer 2023 den Umzug in ihr neues, optimiertes Gebäude.

Nach acht Monaten Bauzeit entstand in Ahrensburg der rund 935 Quadratmeter große neue Firmensitz in der Carl-Backhaus-Straße 17a in nachhaltiger Bauweise. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Betriebsgebäude mit 1.400 Quadratmetern Außenfläche, das unterschiedliche Nutzungen beinhaltet: Neben einer großzügigen Ausstellungsfäche für die Gartengeräte – mit einer Kom-

DurchBLICK
mit Komfort

Auf höchstem Niveau

Axel Strate
Bauelemente mit System ■ ■ ■
Inh. Andreas Ladewig

- Fenster
- Türen
- Markisen
- Insektenschutz
- Garagentore
- Terrassendächer
- Rollläden
- Reparaturarbeiten und vieles mehr...

Wendenstrasse 4a • 24539 Neumünster

Tel: 04321 4 73 49
www.axel-strate.de





bination aus lichtdurchfluteten, aber auch geschlossenen Wandflächen für das kleinteiligere Zubehör – wurden Büro- und Besprechungsräume realisiert. Haupt Gartentechnik konnte neben dem Werkstattbereich auch die Lagerfläche für Neugeräte und Ersatzteile vergrößern, um Reparatur- & Servicearbeiten noch effektiver durchführen zu können. Sozialflächen für die Mitarbeiter duften natürlich auch nicht fehlen. Ergänzt wurde der Gebäudekomplex durch zwei Mietflächen für kleinere Gewerbebetriebe im rückwärtigen Bereich. „Zudem haben wir eine 100kW Solaranlage auf dem Dach installiert und heizen nun mit einer Wärmepumpe das gesamte Gebäude“,

berichtet Sebastian Haupt und fügt hinzu: „Durch den Umzug in das neue Gewerbegebiet Beimoor-Süd hat sich außerdem die Sichtbarkeit unseres Unternehmens deutlich verbessert und es konnten bereits viele neue Kunden gewonnen werden“.

Haupt Gartentechnik GmbH, Carl-Backhaus-Straße 17A, 22926 Ahrensburg, Telefon: 04102-998087, E-Mail: info@haupt-gartentechnik.de

(Text: sf, Fotos: Haupt Gartentechnik)



SALIH KISMET
TROCKENBAU & INNENAUSBAU

JOHANN-HEUCK-STR.41
24111 KIEL

TEL. 0170 4760501
MAIL. SALIH.KISMET@WEB.DE

**IHR PARTNER FÜR
INNENAUSBAU IM NORDEN**
- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

- Trockenbau Wände -und Decken
- Akustikdecken -und Segel
- Fensterbänke
- Einbau von Türen und Zargen
- Fensterelemente
- Spachtelarbeiten von Q1 bis Q4
- Brandschutz
- Schallschutz

Itzehoe:



Innovationsstandort Schleswig-Holstein

Neue Firmenzentrale für CustomCells

Als einen historischen Moment für CustomCells bezeichnete Martin Peters, Senior Vice President Digital/IT, ESG & Business Processes, die Eröffnung der neuen Firmenzentrale im schleswig-holsteinischen Itzehoe. Der innovative Neubau sei unter anderem als ein klares Signal für den Umweltschutz zu verstehen. Das Unternehmen bringt Premium-Batteriezellen auf die Straße, auf das Wasser und in die Luft. Als eines der führenden Technologie-Unternehmen in den Bereichen der Entwicklung und Serienfertigung maßgeschneiderter Premium-Batterietechnologie ist CustomCells Taktgeber einer umfassenden technologischen Transformation für eine nachhaltige Mobilität. Nach nur zehn Monaten Bauzeit ist der viergeschossige, in moderner Holzbauweise errichtete Bürokomplex im Januar 2024 seiner Bestimmung übergeben worden. Mit der neuen Firmenzentrale bekennt sich das Unternehmen zu Itzehoe und zum Innovationsstandort Schleswig-Holstein.

Für Bauleiter Max Müller von der als GU verantwortlich zeichnenden Gebr. Schütt KG (GmbH & Co.) stellte die kurze Bauzeit eine besondere Herausforderung dar, galt es doch alle Gewerke optimal zu koordinieren und damit gegenseitige Behinderungen weitgehend auszuschließen.

Die elementierte, serielle und damit besonders ressourcenschonende Bauweise des Gebäudes steht für den Anspruch, Nachhaltigkeit ent-

lang der gesamten Wertschöpfungskette zu denken. Dabei ermöglicht das Smart Modular Building (SMB) der Gebr. Schütt KG nicht nur den Einsatz von Konstruktionen und Elementen mit einer hohen zyklischen Wiederverwertbarkeit, sondern bietet vielmehr auch den Vorteil, dass auf den Einsatz von Beton vielfach verzichtet werden konnte. Beton findet sich lediglich innerhalb der Fundamente und Treppenhauptpodeste.

Auf individuelle Lösungen musste nicht verzichtet werden. Das Smart Modular Building System (SMB) hat in Längsrichtung ein Raster von 1,35 Meter. Dem Wunsch des Bauherrn folgend, wurden in Querrichtung (Gebäudebreite) zwei Mittelunterzüge verbaut, um an den Gebäudelängsseiten große Räume realisieren zu können. In Bezug auf die Art und Lage der Aussteifungs- und Deckensysteme konnte das System variabel angepasst werden.

Das Gebäude ist der Gebäudeklasse 4 zugeordnet, das heißt, es waren erhöhte Brandschutzanforderungen aus der M-HolzBauRL bzw. der LBO zu berücksichtigen. Der komplett aus Holz vorgefertigte Fahrstuhlschacht ist daher vollständig verkleidet worden. Die bewusste Wahl einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenkonstruktion mit Aluminium-Steckpaneelen komplementiert die Nachhaltigkeitsstrategie des Neubaus.

Die Energieversorgung kommt zu 100 Prozent ohne fossile Energieträger aus. Stattdessen ist ein integraler Ansatz gewählt worden, der die Eigenheiten des Holzbaus nutzt und die technische Gebäudeausrüstung ergänzt. Zur Stromerzeugung wurden PV-Anlagen installiert und intelligent mit anderen technischen Anlagen verknüpft. Der Neubau verfügt über eine 40 kWp PV-Anlage und eine 63 kW Luft-Wärmepumpe zur Temperierung des Gebäudes. Die Wärmerückgewinnung, die sehr gut isolierte Gebäudehülle und die Fußbo-

Beim Neubau von Customcells führten wir die Fliesenarbeiten und die Bodenbeschichtung im Küchenbereich aus.

Ihnen alles Gute in den neuen Räumlichkeiten!

Qualität
aus Tradition



www.jerke-fliesen.de

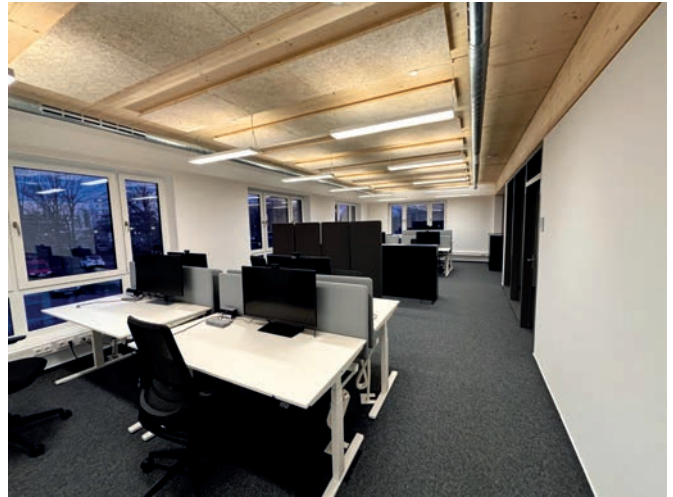
Hafenstraße 14 · 25709 Marne · Tel. 04851 - 4625 · Fax 2694

WILLI KROHN *mehr als nur Stahl!*

STARK IM NORDEN -

Über 125 Jahre Erfahrung im Stahlhandel

Handelsgesellschaft mbH | Op de Geest 3 | 25524 Breitenburg
Telefon 04821 - 40 88 9 0 | info@willi-krohn.de | www.willi-krohn.de



denheizung ermöglichen auch bei tiefen Temperaturen den effizienten Betrieb der Wärmepumpe.

Um den dynamischen Anforderungen eines schnell wachsenden Unternehmens gerecht zu werden, setzt CustomCells auf Activity Based Working sowie eine ausgewogene Mischung aus großen, mittleren und kleinen Räumen. Dieses moderne Arbeitsplatzkonzept soll die Zusammenarbeit und den kreativen Austausch unter Mitarbeitenden stärken und den effizienten Einsatz von Büroflächen ermöglichen. Je nach Tätigkeit und Anforderung können die Beschäftigten ihren Arbeitsplatz frei wählen. Auch mit der Einrichtung eines Hundebüros unterstreicht CustomCells seine moderne Unternehmenskultur, die zum Wohlbefinden und zur Zufriedenheit der Belegschaft beiträgt. *(Text: bwf, Fotos: Max Müller/Gebr. Schütt KG)*



In Schleswig-Holstein führend in Sachen Mittelspannung

Wir, die Energie Kontor Nordlicht GmbH aus Helse, sind ein familiengeführtes mittelständisches Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen rund um die moderne Elektro- und Gebäudetechnik für Privat, Gewerbebauten und Industrieanlagen. An unserem Standort in Helse führen wir über 60 Mitarbeiter.



Das Herzstück für die Bereitstellung von Strom sind die Transformatoren in den passenden Trafostationen. Die Mittelspannung von 1 kV bis 50 kV muss für die Anwendung im Gebäude auf Niederspannung von 400/230 V transformiert werden. Dafür werden von uns ausgewählte, zuverlässige und leistungsfähige Transformatoren mit den zugehörigen Schaltanlagen und Verteilungen installiert. Wir liefern Ihnen qualitativ hochwertige Transformatorstationen von führenden Herstellern bis zu einer Leistung von 5000 kVA - je nach Bedarf in Gießharzausführung mit geringer Brandlast oder mit Ölkühlung. Die Montage von Schaltanlagen und Transformatoren in Gebäuden sowie die Lieferung von Fertigstationen ergänzen den Leistungsbereich.

ENERGIE KONTOR NORDLICHT GmbH

ALLES RUND UM **ENERGIEVERSORGUNG**

MITTELSPANNUNG

TRANSFORMATOREN

NIEDERSPANNUNG

IHR ANSPRECHPARTNER RUND UM DIE ENERGIEVERSORGUNG!

SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

PLANUNG

NETZBERECHNUNG

TRANSFORMATOREN UND SCHUTZTECHNIK

MITTELSPANNUNGSSCHALTANLAGEN

NIEDERSPANNUNGSSCHALTANLAGEN

INBETRIEBNAHME

04856 909090

AN DER 85 NR.3A 25709 HELSE

WWW.ENERGIEKONTOR-NORDLICHT.DE

Eine Erfolgsgeschichte aus Westerhorn: Das neue Bahnhofsviertel Dauenhof



Dauenhof ist ein Ortsteil der Gemeinde Westerhorn im Kreis Pinneberg. Hier an der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Kiel steht seit 1847 ein alter Backsteinbahnhof samt angrenzender Gaststätte aus dem Jahr 1900. Dieses historische Ensemble der Gründerzeit wollte die Deutsche Bahn 2016 abreißen, um Parkplätze bauen zu lassen. Das gefiel dem Westerhorner Unternehmer Kay Sierck so gar nicht und er begann, für dieses Bahnhofsensemble zu kämpfen – sieben Jahre lang.

Kay Sierck liegt sein Heimatort am Herzen. Als Geschäftsführer des Familienunternehmens Otto Frauen GmbH & CO. KG, das einen Landhandel betreibt, liegen ihm Traditionen und Geschichte am Herzen. Die Geschichte seines eignen Unternehmens reicht schließlich ebenfalls bis in Jahr 1883 zurück.

Seit Oktober 2019 führt er seine Geschäfte von einem neuen, erweiterten Firmensitz aus, der Tradition und Zukunft verbindet: Dem Bahnhofsviertel Dauenhof. „Dazu haben wir in den Jahren 2015 und

2016 die ehemalige Gastwirtschaft sowie den angrenzenden Bahnhof Dauendorf erworben und aufwendig saniert“, berichtet Kay Sierck. „Beide Gebäude befanden sich zum Zeitpunkt der Übernahme in einem baufälligen Zustand. Die historische Restaurierung wurde im April 2017 als seinerzeit bestes förderfähiges Projekt im ganzen Land SH benannt. Heute befinden sich in der ehemaligen Gastwirtschaft unser Landhandel mit dem Grünen Warenhaus und unser Büro“, so Sierck. In der ersten und zweiten Etage des Gebäudes wurden sechs Wohnungen eingegliedert, im Erdgeschoss hat die Bäckerei mit dem „Café Dauenhof“ ihren Platz gefunden und auch ein Kunstatelier mit Tattoo-Studio, die Malschule „Das Malwerk“ und der benachbarte „Hörner Laden“ mit seinen regionalen Produkten zogen in das alte, neue Bahnhofsviertel und beleben es seitdem neu. Möglich wurde all dies aus verschiedenen Gründen: Als der Unternehmer die Gaststätte und den Bahnhof kaufte, waren die Zinsen niedrig und die Baupreise beliefen sich auf die Hälfte von heute, so Sierck. Zudem konnte der Bauherr auf die Unterstützung einer begeisterten Truppe aus Handwerkern und des Architekten Dirk Salehijens bauen, die sich akribisch und detailverliebt auf die Suche nach originalgetreuen Farben und Formen machten.

Bis 2022 dauerten die Sanierungsarbeiten an, die dafür gesorgt haben, dass aus den verfallenen Gebäuden wieder ein lebendiger Treffpunkt für Dauenhof entstand.

(Text: Sabine Fleischmann, Fotos: Kay Sierck, Ralf Göbel)





Zimmerei Joachim Hensel
 25364 Brande-Hörnerkirchen · Karl-Kirst-Str. 4
 Holzbau • Dachdeckungen • Reparatur
 Sturmschäden • Kranverleih
0 41 27 83 28

Kai Schmidt Bauausführungen

Maurer- und Betonbaumeister

Zertifizierter REMMERS
 RSG Fachbetrieb



KS Bau

Spezialist für Sanierung von
 feuchten/nassen Kellern

Königsberger Str. 22, 25436 Tornesch, Tel. 04122-9 66 96 06, Fax 97 67 83
 Mob.: 0151-52 55 01 53, Mail: K.schmidt@ks-bau.eu, www.ks-bau.eu